



Genossenschaftliche FinanzGruppe
Volksbanken Raiffeisenbanken



Jahresbericht

zum 30. September 2023

Multi Asset Fonds Weinheim

Kapitalverwaltungsgesellschaft:

Union Investment Privatfonds GmbH

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	3
Jahresbericht des Multi Asset Fonds Weinheim zum 30.9.2023	5
Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger	26
Vorteile Wiederanlage	27
Kapitalverwaltungsgesellschaft, Gremien, Abschluss- und Wirtschaftsprüfer	28

Sehr geehrte Anlegerinnen, sehr geehrte Anleger,

die folgenden Seiten informieren Sie ausführlich über die Entwicklungen an den Kapitalmärkten während des Berichtszeitraums (1. Oktober 2022 bis 30. September 2023). Darüber hinaus erhalten Sie ein umfassendes Zahlenwerk, darunter die Vermögensaufstellung zum Ende der Rechenschaftsperiode am 30. September 2023.

Geldpolitik treibt die Rentenmärkte

Schwache Konjunkturdaten im dritten Quartal 2022 ließen zunächst die Hoffnung aufkommen, die Währungshüter könnten in Zukunft weniger restriktiv auftreten. Darüber hinaus gab es erste Anzeichen für eine abnehmende Inflationsdynamik. Anleger schauten daher sehr genau auf die US-Teuerungsrate. Im Oktober und November war diese rückläufig und auch im Euroraum stieg die Teuerung weniger schnell an. Die Folge waren deutlich niedrigere Renditen, die mit großen Kursgewinnen einhergingen. Zum Jahresende 2022 gerieten die Staatsanleihemärkte dann jedoch deutlich unter Druck, insbesondere in Europa. Nach besser als erwartet ausgefallenen Konjunkturdaten stellten die globalen Zentralbanken weitere Zinsschritte in Aussicht.

Zu Jahresbeginn 2023 reagierten Anleger zunächst erleichtert auf den nachlassenden Inflationsdruck. In Erwartung einer weniger restriktiven Geldpolitik kam es zunächst zu rückläufigen Renditen. Im weiteren Verlauf fielen einige Konjunkturdaten besser als erwartet aus. Mit diesen Vorgaben kamen immer mehr Zweifel auf, ob die Geldpolitik tatsächlich bereits restriktiv genug ist. Dazu erweist sich die Kerninflation als hartnäckig, was für einen hohen unterliegenden Preisdruck spricht. Schnell kam es zu wieder deutlich steigenden Renditen. Doch schon kurze Zeit später sorgte die Silicon Valley Bank aus den USA für Aufsehen und Verunsicherung. Das Institut war durch hohe Abflüsse auf der Einlagenseite in Schieflage geraten und musste letztlich von staatlicher Seite gerettet werden. In diesem Zusammenhang kamen Erinnerungen an die Finanzkrise von 2008 auf und Anleger flüchteten sich in Staatsanleihen. Innerhalb kürzester Zeit kam es zu deutlich rückläufigen Renditen.

Nach dem turbulenten ersten Quartal 2023 beruhigten sich die internationalen Rentenmärkte wieder. Dabei handelten Staatsanleihen aus Europa und den USA wieder in etwas engeren Bahnen und übermäßig große Kursbewegungen blieben aus. Als hilfreich erwies sich dabei, dass die Turbulenzen im Bankensektor zwar nicht gänzlich vergessen wurden, aber deutlich in den Hintergrund traten und keine Zweifel an der Finanzmarktstabilität aufkamen. Im Mai setzte sich der positive Grundton zunächst noch fort. Die Notenbanken hoben zwar erneut die Leitzinsen an, die US-Währungshüter deuteten aber ein mögliche Zinspause an. Ende Mai verunsicherte dann die Hängepartie um eine Anhebung der US-Schuldenobergrenze. Kurzzeitig wurde sogar ein Zahlungsausfall für möglich erachtet, sodass die Renditen stiegen. Gute Konjunkturdaten aus den USA und anhaltend hohe Inflationsraten im Euroraum erhöhten dann im Juni wieder den Handlungsdruck auf die Notenbankler.

Während die EZB weiter an der Zinsschraube drehte, pausierte die US-Notenbank.

In den Sommermonaten ließ der Inflationsdruck dann weltweit nach, die Dynamik blieb vor allem bei der Kerninflation aber überwiegend gering. Für die Geldpolitik der großen Notenbanken hatte dies entsprechende Folgen. Nach den US-Währungshütern scheinen nun auch die EZB und die Bank of England – nach weiteren Zinsschritten – den Zinsspitzen erreicht zu haben. Alle Zentralbanken haben gemein, dass sie das aktuelle Zinsniveau vorerst wirken lassen wollen, bis der Inflationsdruck nachhaltig abgenommen hat. Somit ist nicht so schnell mit einem Übergang in einen Zinssenkungsmodus zu rechnen. Dies erwischte einige Investoren auf dem falschen Fuß. Dementsprechend wurden mögliche Zinserwartungen ausgepreist, was sich in steigenden Renditen vor allem am langen Ende der Zinsstrukturkurve bemerkbar machte. Ausgehend von den USA – weil dort viele Konjunkturdaten besser als erwartet ausfielen – kletterten die Renditen auf mehrjährige Höchststände. Da das vordere Ende derzeit gut verankert ist, wurden die Zinsstrukturkurven so wieder weniger invers.

Gemessen am JP Morgan Global Bond US-Index mussten US-Staatsanleihen einen leichten Verlust von 0,7 Prozent hinnehmen. Europäische Papiere gaben etwas mehr nach und verloren, gemessen am iBoxx Euro Sovereigns-Index, 2,1 Prozent.

Europäische Unternehmensanleihen profitierten von leicht rückläufigen Risikoaufschlägen. Darüber hinaus fielen auch die Unternehmensergebnisse für das zweite Quartal leicht besser als erwartet aus. Gemessen am ICE BofA Euro Corporate-Index (ER00) legten Firmenbonds im Berichtszeitraum um vier Prozent zu. Anleihen aus den Schwellenländern weisen im Berichtszeitraum dank der positiven Entwicklung zum Jahresende 2022 ein deutliches Plus aus. Gemessen am J.P. Morgan EMBI Global Div. Index ergab sich ein kräftiger Zuwachs von zehn Prozent in US-Dollar.

Aktienbörsen legen trotz Turbulenzen zu

Die Hoffnung auf ein baldiges Ende des Zinserhöhungszyklus der wichtigsten Notenbanken beflügelte im Oktober und November 2022 die Aktienkurse. Basis für diesen Optimismus war die Abschwächung des globalen Inflationsdrucks. Dennoch blieben die Zentralbanken auf ihrem Zinserhöhungspfad. Auch wenn diese im Dezember das Tempo drosselten, bekam die deutliche Erholung an den Aktienmärkten einen Dämpfer versetzt. Die Konjunkturlage stellte sich im vierten Quartal 2022 im Euroraum besser dar als in den USA. Daher konnten Aktien aus Europa zunächst stärker zulegen als ihre Pendanten aus den USA und den Schwellenländern.

Der Jahresauftakt 2023 verlief an den globalen Aktienmärkten insgesamt freundlich, wurde jedoch im März von starken Turbulenzen und Verlusten im Bankensektor geprägt.

Während zu Jahresbeginn unter anderem eine gute Berichtssaison sowie eine Entspannung bei den Energiepreisen die Kurse unterstützten, führte im März die Schieflage der US-amerikanischen Silicon Valley Bank sowie wenige Tage später die Sorge um die Stabilität der Crédit Suisse zu starken Marktverwerfungen. Das schnelle und entschlossene Eingreifen sowie effektive Hilfsmaßnahmen seitens der Notenbanken, Regierungen und Regulierungsbehörden konnten jedoch im weiteren Verlauf den Markt wieder stabilisieren. Im April setzte sich der positive Markttrend fort, getrieben von gr btenteils über den Erwartungen liegenden Quartalsergebnissen auf Unternehmensseite sowie von robusten Euro-Wirtschaftsdaten. Verhaltene US-Konjunkturzahlen sch rften hingegen Hoffnungen auf ein baldiges Auslaufen der Zinserhöhungen durch die US-Notenbank Fed.

Im Mai sorgte zunächst das politische Ringen um eine Anhebung der US-Schuldenobergrenze für Verunsicherung. Gegen Monatsende kam es zu einer Einigung, durch die die Zahlungsunfähigkeit der USA in letzter Minute abgewendet wurde. Der Gesamtmarkt tendierte per saldo schwach, doch konnten einige Tech-Konzerne stark zulegen. Auslöser war der Boom in der Anwendung Künstlicher Intelligenz (KI). Im Juni und Juli setzte sich der positive Trend dann im breiten Markt fort. Im August ging dem Aufschwung aufgrund wieder aufkeimender Zins ngste die Puste aus, es kam zu Kursverlusten. Im September setzte sich der Abwärtstrend fort, als die Renditen der langlaufenden US-Anleihen infolge stark steigender  lnotierungen überraschend stark nach oben gingen.

Die Berichtssaison zum zweiten Quartal fiel in den USA unerwartet gut aus. Dabei führten große Technologiekonzerne wie NVIDIA, Meta Platforms und Amazon die Gewinnerlisten an. Aber auch zahlreiche Firmen aus der „Old Economy“ konnten überzeugen. In Europa waren die Zahlen und die Ausblicke eher gemischt. Passend hierzu präsentierten sich auch die Konjunkturdaten. In den USA zeigte sich die Wirtschaft erstaunlich robust bei spürbar abnehmender Inflation. Europa kämpft hingegen mit einer Wachstumsabschwächung, während die Teuerung nur schrittweise nachlässt.

Die Zentralbanken hielten insgesamt an ihrem geldpolitischen Kurs fest. So nahmen sowohl die US-Notenbank Federal Reserve als auch die Europäische Zentralbank (EZB) im Berichtszeitraum weitere Leitzinserhöhungen vor. Nach zehn Anhebungen in Folge machte die US-Notenbank Fed im Juni 2023 eine Zinspause, bevor sie im Juli die Leitzinsen um weitere 25 Basispunkte erhöhte. Im September ließ sie die Zinsen hingegen wieder unverändert. In den USA sollte der Zinsgipfel erreicht sein. Die EZB entschied sich im Juni, Juli und September angesichts der recht hartnäckigen (Kern-) Inflation für weitere Anhebungen um jeweils 25 Basispunkte. Die EZB wollte weitere Zinsschritte von der Datenlage abhängig machen.

Trotz der jüngsten Marktschwäche verzeichneten die globalen Aktienmärkte im Berichtsjahr insgesamt merkliche Kurszuwächse. Der MSCI Welt-Index legte in Lokalw h rung um 18,5 Prozent zu. In den USA kletterte der S&P 500-Index um 19,6 Prozent, der industrielastige Dow Jones Industrial Average stieg um 16,7 Prozent. Der Nasdaq Composite-Index konnte hingegen um stolze 25 Prozent zulegen.

In Europa gewannen der EURO STOXX 50-Index 25,8 und der deutsche Leitindex DAX 40 deutliche 27 Prozent. In Japan stieg der Nikkei 225-Index in Lokalw h rung um 22,8 Prozent. Die Börsen der Schwellenländer verbuchten ein Plus von acht Prozent (gemessen am MSCI Emerging Markets-Index in Lokalw h rung).

Wichtiger Hinweis:

Die Datenquelle der genannten Finanzindizes ist, sofern nicht anders ausgewiesen, Refinitiv. Die Quelle für alle Angaben der Anteilwertentwicklung auf den nachfolgenden Seiten sind eigene Berechnungen von Union Investment nach der Methode des Bundesverbands Deutscher Investmentgesellschaften (BVI), sofern nicht anders ausgewiesen. Die Kennzahlen veranschaulichen die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen.

Detaillierte Angaben zur Kapitalverwaltungsgesellschaft und Verwahrstelle des Investmentvermögens (Fonds) finden Sie auf den letzten Seiten dieses Berichtes.

Tätigkeitsbericht

Anlageziel und Anlagepolitik sowie wesentliche Ereignisse

Der Multi Asset Fonds Weinheim ist ein international ausgerichteter Mischfonds mit Multi Asset-Ansatz. Das Fondsvermögen kann bis zu 100 Prozent in Investmentvermögen und Wertpapieren (unter anderem in Aktien und Anleihen) angelegt werden. In Geldmarktinstrumente und Bankguthaben können bis zu 75 Prozent des Wertes des Sondervermögens investiert werden. Zudem ist der Einsatz von Derivaten zu Investitions- und Absicherungszwecken möglich. Mehr als 25 Prozent des Aktivvermögens (die Höhe des Aktivvermögens bestimmt sich nach dem Wert der Vermögensgegenstände des Investmentfonds ohne Berücksichtigung von Verbindlichkeiten) des Sondervermögens werden in solche Kapitalbeteiligungen i. S. d. § 2 Absatz 8 Investmentsteuergesetz angelegt, die nach diesen Anlagebedingungen für das Sondervermögen erworben werden können. Dabei können die tatsächlichen Kapitalbeteiligungsquoten von Ziel-Investmentfonds berücksichtigt werden. Derzeit ist kein Anlageschwerpunkt festgelegt. Eine zeitweilige Schwerpunktbildung ist mit dem Fehlen eines generellen Anlageschwerpunktes vereinbar. Grundsätzlich ist damit zu rechnen, dass im Fonds häufiger Umschichtungen vorgenommen werden, um das Anlageziel zu erreichen. Die Anlagestrategie bezieht sich nicht auf einen Vergleichsmaßstab und verfolgt kein indexgebundenes Ziel. Ziel der Anlagepolitik ist es, neben der Erzielung marktgerechter Erträge langfristig ein Kapitalwachstum zu erwirtschaften. Die Portfolioverwaltung des Sondervermögens ist auf die Union Investment Institutional GmbH, Weißfrauenstraße 7, 60311 Frankfurt am Main, ausgelagert. Sie trifft sämtliche damit einhergehenden Entscheidungen für den Fonds, insbesondere Entscheidungen über den Kauf und Verkauf der zulässigen Vermögensgegenstände.

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen

Der Multi Asset Fonds Weinheim investierte sein Fondsvermögen im abgelaufenen Berichtszeitraum überwiegend in Liquidität mit einem Anteil von zuletzt 34 Prozent des Fondsvermögens. Der Anteil an Aktien betrug zuletzt 30 Prozent und an Rentenanlagen 18 Prozent des Fondsvermögens. Der Anteil an Investmentfonds betrug 16 Prozent des Fondsvermögens. Dieser teilte sich in 12 Prozent Aktienfonds und 4 Prozent Rentenfonds auf. Der Fonds war in Derivate investiert.

Unter Betrachtung des Aktienportfolios lag der regionale Schwerpunkt in den Euroländern zuletzt bei 62 Prozent des Aktienvermögens. Kleinere Engagements in den Ländern

Europas außerhalb der Eurozone ergänzten die regionale Struktur. Das restliche Aktienvermögen wurde in Anteilen an Aktienfonds investiert.

Unter regionalen Gesichtspunkten wurde das Rentenvermögen schwerpunktmäßig in den Euroländern mit einem Anteil von zuletzt 65 Prozent investiert. Kleinere Engagements in Nordamerika, in den Emerging Markets Nordamerika, im globalen Raum und im asiatisch-pazifischen Raum ergänzten die regionale Aufteilung. Das restliche Rentenvermögen wurde in Anteilen an Rentenfonds investiert.

Die Branchenauswahl zeigte ein breit gefächertes Bild. Der Schwerpunkt lag im Aktienportfolio auf Aktienfonds mit zuletzt 27 Prozent des Aktienvermögens. Investitionen in Unternehmen mit den Tätigkeitsfeldern in der Energiebranche mit 13 Prozent, in der Industrie mit 12 Prozent und im Gesundheitswesen sowie in Multisektor mit jeweils 10 Prozent ergänzten zum Ende des Berichtszeitraums das Portfolio. Kleinere Engagements in diversen Branchen rundeten die Branchenstruktur ab.

Bei den Anleiheklassen lag der Schwerpunkt auf Unternehmensanleihen (Corporates) mit zuletzt 74 Prozent des Rentenvermögens. Hier waren Finanzanleihen mit zuletzt 38 Prozent die größte Position, gefolgt von Industriefinanzen mit 32 Prozent und geringen Anteilen an Versorgeranleihen. Weitere Anlagen in Rentenfonds mit 18 Prozent ergänzten zum Ende der Berichtsperiode das Rentenportfolio. Kleinere Engagements in Staats- und staatsnahe Anleihen und in gedeckte Schuldverschreibungen (Covered Bonds) rundeten die Struktur ab.

Die im Fonds gehaltenen Aktienfonds investierten ihr Vermögen überwiegend in Europa mit zuletzt 15 Prozent des Aktienvermögens. Weiterhin investierten die Aktienfonds zum Ende der Berichtsperiode im globalen Raum mit 11 Prozent. Ergänzt wurde die regionale Aufteilung der Aktienfonds durch kleinere Engagements in Deutschland. Kleinere Engagements in Rentenfonds und sonstige Fonds ergänzten die Investmentfondsaufteilung.

Der Fonds hielt kleinere Positionen in Fremdwährungen.

Das Durchschnittsrating der Rentenanlagen lag zum Ende der Berichtsperiode auf der Bonitätsstufe A. Die durchschnittliche Kapitalbindungsdauer (Duration) lag zuletzt bei elf Monaten. Die durchschnittliche Rendite lag zum Ende des Berichtszeitraums bei 4,44 Prozent.

Wesentliche Risiken des Sondervermögens

Im Multi Asset Fonds Weinheim bestanden Marktpreisrisiken durch Investitionen in aktien- und rentenorientierte Anlagen. Mit dem Erwerb von Finanzprodukten können besondere Marktrisiken und Unternehmensrisiken verbunden sein. Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Aktien hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung, insbesondere an einer Börse, können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken. Es kann daher zu großen und schnellen Schwankungen dieser Werte kommen. Es bestanden Adressenausfallrisiken durch Investitionen in Unternehmensanleihen. Einen Teil seines Vermögens legte der Fonds in Zielfonds an. Die dadurch resultierenden Risiken standen im engen Zusammenhang mit den Risiken der in den Zielfonds enthaltenen Vermögensgegenstände und den entsprechenden Anlagestrategien dieser Zielfonds. Durch den Ausfall eines Ausstellers oder Kontrahenten können Verluste für das Sondervermögen entstehen. Das Ausstellerrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Ausstellers, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Ausstellern eintreten. Das Kontrahentenrisiko beinhaltet das Risiko der Partei eines gegenseitigen Vertrages, mit der eigenen Forderung teilweise oder vollständig auszufallen. Dies gilt für alle Verträge, die für Rechnung eines Sondervermögens geschlossen werden. Die Gesellschaft hat die erforderlichen Maßnahmen getroffen, um die operationellen Risiken möglichst gering zu halten. Regelmäßig überprüft die Innenrevision die operationellen Risiken. Der Einmarsch russischer Streitkräfte in die Ukraine hat die geopolitische Lage deutlich verschärft und zu Sanktionen des Westens gegen Russland geführt. Russland hat daraufhin Gegensanktionen verhängt und die Exporte von Energierohstoffen nach Europa stark reduziert bzw. vollständig eingestellt. Dies hat in Europa zu einem starken Anstieg der Inflation und einem Einbruch der Konjunktur geführt. Dank der Entwicklung wirksamer Impfstoffe und der Ausbreitung weniger gefährlicher Virusvarianten haben viele Länder die Eindämmungsmaßnahmen deutlich zurückgefahren oder aufgehoben. China hielt jedoch über weite Strecken von 2022 an seiner Null-Covid-Politik fest und hat auf die Ausbreitung der Omikron-Variante mit erneuten Komplettabriegelungen von Millionenstädten reagiert. Erst zum Jahresende reagierte die Regierung in Peking auf den zunehmenden Unmut in der Bevölkerung und hob überraschend die Restriktionen auf. Die von Corona ausgehenden Risiken für die chinesische Konjunktur im Jahr 2023 sind damit in ähnlicher Weise gesunken, wie sie es

bereits im Jahr 2022 aus globaler Sicht getan haben. Die schnellsten Leitzinsanhebungen der wichtigsten Notenbanken seit 60 Jahren hatten Auswirkungen auf die Finanzmarktstabilität und zu Turbulenzen im Bankensektor geführt. Nachdem zunächst die Insolvenz der Silicon Valley Bank, einem US-Spezialinstituts, nach einem starken Abfluss von Einlagen vor allem auf den US-Regionalbankensektor abstrahlte, kam in Europa die Credit Suisse unter Druck und wurde auf Initiative der Schweizerischen Behörden von ihrem Konkurrenten UBS zu einem Bruchteil des Buchwerts übernommen. In diesem Zuge wurde von der Finanzaufsicht in der Schweiz eine vollständige Abschreibung des Nennwerts von AT1-Nachrangsanleihen verfügt. In der Folge dürfte es an den Aktien- und Anleihemärkten zu einer Neubepreisung von Bankrisiken kommen.

Fondsergebnis

Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses während der Berichtsperiode waren Gewinne aus der Realisierung von Anteilen an globalen Aktienfonds. Die größten Verluste wurden aus Anteilen an einem deutschen Aktienfonds sowie aus derivativen Geschäften realisiert.

Die Ermittlung der wesentlichen Veräußerungsergebnisse erfolgte auf Basis transaktionsbedingter Auswertungen. Demzufolge kann es zu Abweichungen zu den in der Ertrags- und Aufwandsrechnung ausgewiesenen realisierten Gewinnen und Verlusten kommen.

Der Multi Asset Fonds Weinheim erzielte in der abgelaufenen Berichtsperiode einen Wertzuwachs von 11,66 Prozent (nach BVI-Methode).

Aufgrund einer risikoorientierten sowie juristischen Betrachtungsweise können die dargestellten Werte von der Vermögensaufstellung abweichen.

Multi Asset Fonds Weinheim

WKN A0M80E
ISIN DE000A0M80E9

Jahresbericht
01.10.2022 - 30.09.2023

Vermögensübersicht

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens ¹⁾
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien - Gliederung nach Branche		
Energie	29.590.742,82	5,89
Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	19.260.530,00	3,84
Software & Dienste	18.423.000,00	3,67
Transportwesen	17.540.650,00	3,49
Versicherungen	13.542.000,00	2,70
Gesundheitswesen: Ausstattung & Dienste	11.313.710,01	2,25
Pharmazeutika, Biotechnologie & Biowissenschaften	11.018.377,64	2,20
Investitionsgüter	10.085.232,00	2,01
Lebensmittel, Getränke & Tabak	7.422.749,10	1,48
Telekommunikationsdienste	4.416.895,11	0,88
Haushaltsartikel & Körperpflegeprodukte	3.035.700,00	0,60
Diversifizierte Finanzdienste	1.708.324,73	0,34
Versorgungsbetriebe	1.453.000,00	0,29
Summe	148.810.911,41	29,64
2. Verzinliche Wertpapiere - Gliederung nach Land/Region		
Deutschland	39.241.290,75	7,82
Niederlande	14.898.959,00	2,97
Frankreich	11.888.179,00	2,37
Vereinigte Staaten von Amerika	9.210.284,92	1,83
Mexiko	4.024.010,00	0,80
Supranationale Institutionen	2.699.404,87	0,54
Spanien	2.627.667,00	0,52
Luxemburg	1.831.906,00	0,36
Italien	1.642.500,00	0,33
Cayman Inseln	1.490.995,65	0,30
Japan	1.184.112,00	0,24
Irland	740.472,00	0,15
Summe	91.479.781,19	18,23
3. Zertifikate	21.088.050,00	4,20
4. Investmentanteile - Gliederung nach Land/Region		
Aktienfonds		
Global	23.087.700,00	4,60
Europa	22.219.516,35	4,43
Indexfonds		
Europa	30.672.415,00	6,11
Deutschland	4.320.000,00	0,86
Summe	80.299.631,35	16,00
5. Derivate	-9.045.446,42	-1,80
6. Bankguthaben	167.372.612,93	33,34
7. Sonstige Vermögensgegenstände	2.134.542,45	0,43
Summe	502.140.082,91	100,04
II. Verbindlichkeiten	-166.771,10	-0,04
III. Fondsvermögen	501.973.311,81	100,00

1) Aufgrund von Rundungen können sich bei der Addition von Einzelpositionen der nachfolgenden Vermögensaufstellung abweichende Werte zu den oben aufgeführten Prozentangaben ergeben.

Multi Asset Fonds Weinheim

WKN A0M80E
ISIN DE000A0M80E9

Jahresbericht
01.10.2022 - 30.09.2023

Entwicklung des Sondervermögens

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		449.568.515,10
1. Ergebnis des Geschäftsjahres		52.404.796,71
Davon nicht realisierte Gewinne	10.017.915,73	
Davon nicht realisierte Verluste	38.893.730,74	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		501.973.311,81

Ertrags- und Aufwandsrechnung

(inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 1. Oktober 2022 bis 30. September 2023

	EUR
I. Erträge	
1. Dividenden inländischer Aussteller	3.736.209,91
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	2.633.962,04
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	1.164.348,81
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	1.670.972,21
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	2.468.172,24
6. Erträge aus Investmentanteilen	1.274.936,18
7. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	-544.681,48
8. Abzug ausländischer Quellensteuer	-100.474,56
9. Sonstige Erträge	45.862,88
Summe der Erträge	12.349.308,23
II. Aufwendungen	
1. Verwaltungsvergütung	1.405.709,22
2. Sonstige Aufwendungen	622.813,99
Summe der Aufwendungen	2.028.523,21
III. Ordentlicher Nettoertrag	10.320.785,02
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	16.890.905,83
2. Realisierte Verluste	-23.718.540,61
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	-6.827.634,78
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	3.493.150,24
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	10.017.915,73
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	38.893.730,74
VI. Nicht Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	48.911.646,47
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	52.404.796,71

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung

	EUR insgesamt	EUR je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	67.428.480,00	27,68
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	3.493.150,24	1,43
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	9.670,24	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	62.361.600,00	25,60
III. Gesamtausschüttung	8.550.360,00	3,51
1. Endausschüttung	8.550.360,00	3,51
a) Barausschüttung	8.550.360,00	3,51

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
30.09.2020	449.714.749,18	184,61
30.09.2021	503.174.318,83	206,56
30.09.2022	449.568.515,10	184,55
30.09.2023	501.973.311,81	206,06

Multi Asset Fonds Weinheim

WKN A0M80E
ISIN DE000A0M80E9

Jahresbericht
01.10.2022 - 30.09.2023

Stammdaten des Fonds

Multi Asset Fonds Weinheim	
Auflegungsdatum	01.10.2008
Fondswahrung	EUR
Erstrucknahmepreis (in Fondswahrung)	100,00
Ertragsverwendung	Ausschuttend
Anzahl der Anteile	2.436.000,000
Anteilwert (in Fondswahrung)	206,06
Anleger	Institutionelle Anleger
Aktueller Ausgabeaufschlag (in Prozent)	5,50
Rucknahmegebuhr (in Prozent)	-
Verwaltungsvergutung p.a. (in Prozent)	0,27
Mindestanlagesumme (in Fondswahrung)	75.000,00

Vermögensaufstellung

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stuck bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 30.09.23	Kufe Zugange im Berichtszeitraum	Verkufe Abgange im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermogen
------	---------------------	------------------------------	------------------	------------------------------------	---------------------------------------	------	-----------------	----------------------------

Borsegehandelte Wertpapiere

Aktien

Deutschland

DE0008404005	Allianz SE ²⁾	STK	60.000,00	0,00	0,00	EUR	225,7000	13.542.000,00	2,70
DE000BASF111	BASF SE	STK	260.000,00	0,00	0,00	EUR	42,9500	11.167.000,00	2,22
DE000BAY0017	Bayer AG	STK	80.218,00	20.000,00	0,00	EUR	45,4500	3.645.908,10	0,73
DE0005552004	Dte. Post AG	STK	390.000,00	334.200,00	0,00	EUR	38,5350	15.028.650,00	2,99
DE0005557508	Dte. Telekom AG	STK	150.000,00	0,00	0,00	EUR	19,8680	2.980.200,00	0,59
DE0005773303	Fraport AG Frankfurt Airport Services Worldwide	STK	50.000,00	0,00	0,00	EUR	50,2400	2.512.000,00	0,50
DE0005785802	Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA	STK	30.000,00	0,00	0,00	EUR	40,8400	1.225.200,00	0,24
DE0005785604	Fresenius SE & Co. KGaA	STK	235.904,00	0,00	0,00	EUR	29,4600	6.949.731,84	1,38
DE000A3E5D64	FUCHS SE -VZ-	STK	126.500,00	0,00	0,00	EUR	36,8200	4.657.730,00	0,93
DE0006048432	Henkel AG & Co. KGaA -VZ-	STK	45.000,00	25.000,00	0,00	EUR	67,4600	3.035.700,00	0,60
DE000KGX8881	KION GROUP AG	STK	90.000,00	39.900,00	0,00	EUR	36,3900	3.275.100,00	0,65
DE000KSAG888	K+S Aktiengesellschaft	STK	60.000,00	60.000,00	0,00	EUR	17,1800	1.030.800,00	0,21
DE0005470405	LANXESS AG	STK	100.000,00	50.000,00	0,00	EUR	24,0500	2.405.000,00	0,48
DE0007164600	SAP SE	STK	150.000,00	0,00	100.100,00	EUR	122,8200	18.423.000,00	3,67
DE0007236101	Siemens AG	STK	50.200,00	0,00	0,00	EUR	135,6600	6.810.132,00	1,36
								96.688.151,94	19,25

Frankreich

FR000120644	Danone S.A.	STK	142.035,00	0,00	0,00	EUR	52,2600	7.422.749,10	1,48
FR0010208488	Engie S.A.	STK	100.000,00	0,00	0,00	EUR	14,5300	1.453.000,00	0,29
FR000120271	TotalEnergies SE	STK	79.488,00	0,00	101.000,00	EUR	62,3100	4.952.897,28	0,99
								13.828.646,38	2,76

Grobritannien

GB00BP6MXD84	Shell Plc.	STK	203.445,00	7.774,00	0,00	EUR	30,5050	6.206.089,73	1,24
GB00BP6MXD84	Shell Plc.	STK	1.642,00	84,00	0,00	GBP	26,0600	49.349,00	0,01
								6.255.438,73	1,25

Italien

IT0003132476	ENI S.p.A.	STK	977.000,00	0,00	0,00	EUR	15,2560	14.905.112,00	2,97
								14.905.112,00	2,97

Niederlande

NL0000009538	Koninklijke Philips NV	STK	165.495,00	7.075,34	1,34	EUR	18,9660	3.138.778,17	0,63
								3.138.778,17	0,63

Schweiz

CH0038389992	BB Biotech AG	STK	40.000,00	0,00	0,00	CHF	41,3500	1.708.324,73	0,34
CH0012005267	Novartis AG	STK	30.000,00	0,00	0,00	CHF	93,8700	2.908.593,27	0,58

Multi Asset Fonds Weinheim

WKN A0M80E
ISIN DE000A0M80E9

Jahresbericht
01.10.2022 - 30.09.2023

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 30.09.23	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
CH0012032113	Roche Holding AG	STK	10.000,00	0,00	0,00	CHF 269,4000	2.782.482,96	0,55
							7.399.400,96	1,47
Spanien								
ES0173516115	Repsol S.A.	STK	223.333,00	0,00	0,00	EUR 15,5700	3.477.294,81	0,69
ES0178430E18	Telefónica S.A.	STK	371.431,00	0,00	0,00	EUR 3,8680	1.436.695,11	0,29
							4.913.989,92	0,98
Summe Aktien							147.129.518,10	29,31
Verzinsliche Wertpapiere								
EUR								
XS2613658470	3,750% ABN AMRO Bank NV EMTN Reg.S. v.23(2025)	EUR	4.100.000,00	4.100.000,00	0,00	% 99,5550	4.081.755,00	0,81
XS1180651587	4,250% Achmea BV EMTN Reg.S. Fix-to-Float Perp.	EUR	2.000.000,00	0,00	0,00	% 97,5700	1.951.400,00	0,39
FR0013477254	1,875% Air France-KLM S.A. Reg.S. v.20(2025)	EUR	1.000.000,00	0,00	0,00	% 95,3710	953.710,00	0,19
XS1069439740	3,875% AXA S.A. EMTN Reg.S. Fix-to-Float Perp. ¹⁾	EUR	2.000.000,00	0,00	0,00	% 97,1950	1.943.900,00	0,39
XS1954087695	2,575% Banco Bilbao Vizcaya Argentaria S.A. (BBVA) Reg.S. Fix-to-Float v.19(2029) ¹⁾	EUR	1.000.000,00	0,00	0,00	% 99,0420	990.420,00	0,20
XS1201001572	2,500% Banco Santander S.A. EMTN Reg.S. v.15(2025)	EUR	900.000,00	0,00	0,00	% 96,8870	871.983,00	0,17
XS2630111982	4,000% Bayer AG EMTN Reg.S. v.23(2026)	EUR	4.000.000,00	4.000.000,00	0,00	% 100,3415	4.013.660,00	0,80
DE000BLB6JZ6	4,250% Bayer. Landesbank EMTN Reg.S. Green Bond v.23(2027)	EUR	3.900.000,00	3.900.000,00	0,00	% 99,8800	3.895.320,00	0,78
XS2385114298	0,625% Celanese US Holdings LLC v.21(2028)	EUR	700.000,00	0,00	0,00	% 79,8430	558.901,00	0,11
FR0012444750	4,250% Crédit Agricole Assurances S.A. Reg.S. Fix-to-Float Perp. ¹⁾	EUR	1.600.000,00	0,00	0,00	% 97,4910	1.559.856,00	0,31
FR0013407418	3,375% Crédit Mutuel Arkéa Reg.S. v.19(2031)	EUR	1.400.000,00	0,00	0,00	% 89,0840	1.247.176,00	0,25
XS2408458227	1,625% Dte. Lufthansa AG EMTN Reg.S. v.21(2023)	EUR	1.800.000,00	0,00	0,00	% 99,6380	1.793.484,00	0,36
XS2408458730	2,875% Dte. Lufthansa AG EMTN Reg.S. v.21(2027)	EUR	1.500.000,00	0,00	0,00	% 90,8000	1.362.000,00	0,27
DE000A30WF84	5,000% Dte. Pfandbriefbank AG EMTN Reg.S. Green Bond v.23(2027)	EUR	1.100.000,00	1.100.000,00	0,00	% 102,3590	1.125.949,00	0,22
FR0011697028	5,000% Electricité de France S.A. (E.D.F.) EMTN Reg.S. Fix-to-Float Perp. ¹⁾	EUR	1.500.000,00	0,00	0,00	% 95,5130	1.432.695,00	0,29
XS2334852253	2,000% ENI S.p.A. Reg.S. Fix-to-Float Perp. ¹⁾	EUR	1.000.000,00	0,00	0,00	% 85,5000	855.000,00	0,17
XS2334857138	2,750% ENI S.p.A. Reg.S. Fix-to-Float Perp. ¹⁾	EUR	1.000.000,00	0,00	0,00	% 78,7500	787.500,00	0,16
XS2078696866	0,625% Grenke Finance Plc. EMTN Reg.S. v.19(2025)	EUR	800.000,00	0,00	0,00	% 92,5590	740.472,00	0,15
DE000A3E5500	0,625% HOCHTIEF AG EMTN Reg.S. v.21(2029) ²⁾	EUR	2.000.000,00	0,00	0,00	% 81,3210	1.626.420,00	0,32
XS2384273715	0,500% Holcim Finance [Luxembourg] S.A. EMTN Reg.S. v.21(2030)	EUR	1.100.000,00	0,00	0,00	% 76,5560	842.116,00	0,17
DE000A255DH9	3,250% HORNBACH Baumarkt AG Reg.S. v.19(2026) ²⁾	EUR	700.000,00	0,00	0,00	% 95,0000	665.000,00	0,13
XS1689540935	1,625% ING Groep NV EMTN Reg.S. Fix-to-Float v.17(2029) ¹⁾	EUR	1.000.000,00	0,00	0,00	% 95,8910	958.910,00	0,19
DE000LB13HZ5	2,200% Landesbank Baden-Württemberg EMTN Reg.S. v.19(2029) ²⁾	EUR	2.000.000,00	0,00	0,00	% 82,4500	1.649.000,00	0,33
DE000LB1B2E5	2,875% Landesbank Baden-Württemberg Reg.S. v.16(2026) ²⁾	EUR	2.200.000,00	0,00	0,00	% 93,7800	2.063.160,00	0,41
DE000NLB4R55	4,875% Norddeutsche Landesbank -Girozentrale- EMTN Reg.S. Green Bond v.23(2028)	EUR	2.400.000,00	2.400.000,00	0,00	% 102,9890	2.471.736,00	0,49
FR0013476090	1,125% RCI Banque S.A. EMTN Reg.S. v.20(2027)	EUR	1.100.000,00	0,00	0,00	% 90,2020	992.222,00	0,20
FR0013428414	1,250% Renault S.A. EMTN Reg.S. v.19(2025)	EUR	2.200.000,00	0,00	0,00	% 93,3500	2.053.700,00	0,41
DE000A2YB7A7	1,875% Schaeffler AG EMTN Reg.S. v.19(2024)	EUR	1.000.000,00	0,00	0,00	% 98,8300	988.300,00	0,20
XS1933828433	4,375% Telefónica Europe BV Reg.S. Fix-to-Float Perp. ¹⁾	EUR	3.000.000,00	0,00	0,00	% 98,2000	2.946.000,00	0,59
XS1439749281	1,125% Teva Pharmaceutical Finance Netherlands II BV Reg.S. v.16(2024)	EUR	1.500.000,00	0,00	0,00	% 95,5000	1.432.500,00	0,29
DE000A3LBGG1	4,125% TRATON Finance Luxembourg S.A. EMTN Reg.S. v.22(2025)	EUR	1.000.000,00	1.000.000,00	0,00	% 98,9790	989.790,00	0,20
FR0014004UE6	1,000% Valéo S.E. EMTN Reg.S. v.21(2028)	EUR	1.000.000,00	0,00	0,00	% 81,8420	818.420,00	0,16
FR0013252061	2,875% Veolia Environnement S.A. Reg.S. Fix-to-Float Perp. ¹⁾	EUR	900.000,00	0,00	0,00	% 98,5000	886.500,00	0,18
XS2554487905	4,125% Volkswagen International Finance NV- EMTN Reg.S. Green Bond v.22(2025)	EUR	2.000.000,00	2.000.000,00	0,00	% 99,5040	1.990.080,00	0,40
XS2014291616	1,500% Volkswagen Leasing GmbH EMTN Reg.S. v.19(2026) ²⁾	EUR	1.800.000,00	0,00	0,00	% 92,7390	1.669.302,00	0,33
XS1064049767	5,250% Württembergische Lebensversicherung AG Fix-to-Float v.14(2044) ²⁾	EUR	5.000.000,00	0,00	0,00	% 100,2320	5.011.600,00	1,00
DE000WBPOA20	4,125% Wüstenrot Bausparkasse AG EMTN v.17(2027)	EUR	5.000.000,00	0,00	0,00	% 96,2500	4.812.500,00	0,96
XS2010039381	2,000% ZF Europe Finance BV v.19(2026)	EUR	500.000,00	0,00	0,00	% 91,5000	457.500,00	0,09
XS2262961076	2,750% ZF Finance GmbH EMTN Reg.S. v.20(2027)	EUR	500.000,00	0,00	0,00	% 89,5990	447.995,00	0,09
							65.937.932,00	13,16

Multi Asset Fonds Weinheim

WKN A0M80E
ISIN DE000A0M80E9

Jahresbericht
01.10.2022 - 30.09.2023

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 30.09.23	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
USD								
US15089QAR56	5,900% Celanese US Holdings LLC v.22(2024)	USD	2.000.000,00	0,00	0,00 %	99,6900	1.883.430,95	0,38
US459058HT33	1,625% International Bank for Reconstruction and Development v.20(2025)	USD	3.000.000,00	0,00	0,00 %	95,2530	2.699.404,87	0,54
US500769JV79	3,375% Kreditanstalt für Wiederaufbau v.22(2024)	USD	2.500.000,00	1.500.000,00	0,00 %	98,0540	2.315.652,75	0,46
US53522KAA16	4,800% Linde Inc. v.22(2024)	USD	2.000.000,00	2.000.000,00	0,00 %	99,1890	1.873.965,62	0,37
XS1970690829	3,500% QNB Finance Ltd. EMTN Reg.S. v.19(2024)	USD	1.600.000,00	0,00	0,00 %	98,6480	1.490.995,65	0,30
							10.263.449,84	2,05
Summe verzinsliche Wertpapiere							76.201.381,84	15,21
Sonstige Beteiligungswertpapiere								
Schweiz								
CH0012032048	Roche Holding AG Genussscheine	STK	6.500,00	0,00	0,00 CHF	250,4500	1.681.393,31	0,33
							1.681.393,31	0,33
Summe sonstige Beteiligungswertpapiere							1.681.393,31	0,33
Summe börsengehandelte Wertpapiere							225.012.293,25	44,85
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere								
Verzinsliche Wertpapiere								
EUR								
XS2056490423	4,625% Achmea BV Reg.S. Fix-to-Float Perp.	EUR	1.400.000,00	0,00	0,00 %	77,2010	1.080.814,00	0,22
DE000A289FK7	2,625% Allianz SE Reg.S. Fix-to-Float Perp.	EUR	1.000.000,00	0,00	0,00 %	68,5430	685.430,00	0,14
XS2388378981	3,625% Banco Santander S.A. Reg.S. Fix-to-Float Perp.	EUR	1.200.000,00	0,00	0,00 %	63,7720	765.264,00	0,15
DE000LB2CPE5	4,000% Landesbank Baden-Württemberg EMTN Reg.S. Fix-to-Float Perp.	EUR	2.200.000,00	0,00	0,00 %	71,7960	1.579.512,00	0,31
XS1974394675	1,625% Mexiko v.19(2026)	EUR	1.400.000,00	0,00	0,00 %	93,6250	1.310.750,00	0,26
XS1974394758	2,875% Mexiko v.19(2039)	EUR	1.300.000,00	0,00	0,00 %	71,0000	923.000,00	0,18
XS1824425182	3,625% Petróleos Mexicanos Reg.S. v.18(2025)	EUR	2.000.000,00	0,00	0,00 %	89,5130	1.790.260,00	0,36
XS2547591474	3,602% Sumitomo Mitsui Banking Corporation EMTN Reg.S. Pfe. v.23(2026)	EUR	1.200.000,00	1.200.000,00	0,00 %	98,6760	1.184.112,00	0,24
XS2378468420	2,125% Wüstenrot & Württembergische AG Reg.S. Fix-to-Float v.21(2041)	EUR	1.500.000,00	0,00	0,00 %	71,0180	1.065.270,00	0,21
							10.384.412,00	2,07
USD								
US023135CD60	2,730% Amazon.com Inc. v.22(2024)	USD	300.000,00	0,00	0,00 %	98,4650	279.043,08	0,06
US233853AL42	3,500% Daimler Trucks Finance North America LLC 144A v.22(2025)	USD	3.000.000,00	0,00	0,00 %	96,5600	2.736.444,36	0,55
US718172CT46	5,125% Philip Morris International Inc. v.22(2024)	USD	2.000.000,00	2.000.000,00	0,00 %	99,4290	1.878.499,91	0,37
							4.893.987,35	0,98
Summe verzinsliche Wertpapiere							15.278.399,35	3,05
Zertifikate								
Deutschland								
DE000PE74W69	BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH/ EUR DAX Index DC/12.450,00 v.23(2024)	EUR	60.000,00	60.000,00	0,00 EUR	119,1800	7.150.800,00	1,42
DE000DW4HZH7	DZ BANK AG/DAX Index DC/12.500,00 v.22(2024)	EUR	50.000,00	50.000,00	0,00 EUR	121,8200	6.091.000,00	1,21
							13.241.800,00	2,63
Europäische Gemeinschaft								
DE000DV96M50	DZ BANK AG/Euro Stoxx 50 Price Index DC/2.600,00 v. EUR 22(2023)	EUR	150.000,00	0,00	0,00 EUR	25,7500	3.862.500,00	0,77
DE000DJ5B871	DZ BANK AG/Euro Stoxx 50 Price Index DC/3.500,00 v. EUR 23(2025)	EUR	125.000,00	125.000,00	0,00 EUR	31,8700	3.983.750,00	0,79
							7.846.250,00	1,56
Summe Zertifikate							21.088.050,00	4,19
Summe an organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere							36.366.449,35	7,24
Investmentanteile								
KVG-eigene Investmentanteile								
DE000A0M80M2	UniFavorit: Aktien I ²⁾	ANT	53.000,00	13.000,00	0,00 EUR	235,5000	12.481.500,00	2,49
Summe der KVG-eigenen Investmentanteile							12.481.500,00	2,49

Multi Asset Fonds Weinheim

WKN A0M80E
ISIN DE000A0M80E9

Jahresbericht
01.10.2022 - 30.09.2023

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 30.09.23	Käufe	Verkäufe	Kurs	Kurswert in EUR	% -Anteil am Fondsvermögen
				Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum			
Gruppenfremde Investmentanteile								
LU0415392678	Bellevue Funds Lux - Bellevue Biotech	ANT	10.000,00	0,00	0,00	EUR 692,5200	6.925.200,00	1,38
LU1811048054	Bellevue Funds Lux - Bellevue Digital Health	ANT	20.000,00	0,00	0,00	EUR 184,0500	3.681.000,00	0,73
IE00BHWQNN83	Comgest Growth PLC - Europe Opportunities	ANT	160.000,00	0,00	0,00	EUR 44,5100	7.121.600,00	1,42
LU1769938041	DWS Invest - CROCI Euro	ANT	10.000,00	0,00	0,00	EUR 332,0300	3.320.300,00	0,66
IE00BFWXDY69	Franklin Euro Short Maturity UCITS ETF	ANT	797.000,00	0,00	0,00	EUR 25,1950	20.080.415,00	4,00
LU1819529030	GAM Multistock - Swiss Small & Mid Cap Equity	ANT	25.000,00	0,00	0,00	CHF 121,1600	3.128.485,85	0,62
DE0005933923	iShares MDAX UCITS ETF DE	ANT	20.000,00	0,00	0,00	EUR 216,0000	4.320.000,00	0,86
DE000A0Q4R36	iShares STOXX Europe 600 Health Care UCITS ETF DE	ANT	100.000,00	0,00	0,00	EUR 105,9200	10.592.000,00	2,11
LU0335102843	Nordea 1 SICAV - Nordic Equity Fund	ANT	67.000,00	0,00	0,00	EUR 129,0915	8.649.130,50	1,72
Summe der gruppenfremden Investmentanteile							67.818.131,35	13,50
Summe der Anteile an Investmentanteilen							80.299.631,35	15,99
Summe Wertpapiervermögen							341.678.373,95	68,08

Derivate

(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)

Derivate auf einzelne Wertpapiere

Wertpapier-Optionsrechte

Forderungen/Verbindlichkeiten

Optionsrechte auf Aktien

Call on Allianz SE Dezember 2023/220,00	EUX	STK	-20.000,00		EUR	12,4700	-249.400,00	-0,05
Call on Allianz SE Dezember 2023/230,00	EUX	STK	-20.000,00		EUR	6,2600	-125.200,00	-0,02
Call on Allianz SE Dezember 2023/240,00	EUX	STK	-20.000,00		EUR	2,5200	-50.400,00	-0,01
Call on BASF SE Dezember 2023/60,00	EUX	STK	-100.000,00		EUR	0,0100	-1.000,00	0,00
Call on BASF SE März 2024/56,00	EUX	STK	-50.000,00		EUR	0,2000	-10.000,00	0,00
Call on Bayer AG Dezember 2023/66,00	EUX	STK	-10.200,00		EUR	0,0200	-204,00	0,00
Call on Bayer AG Dezember 2023/68,00	EUX	STK	-50.000,00		EUR	0,0100	-500,00	0,00
Call on Danone S.A. Dezember 2023/56,00	EUX	STK	-142.000,00		EUR	0,4800	-68.160,00	-0,01
Call on Dte. Post AG Dezember 2023/44,00	EUX	STK	-100.000,00		EUR	0,1800	-18.000,00	0,00
Call on Dte. Post AG Dezember 2023/46,00	EUX	STK	-200.000,00		EUR	0,0600	-12.000,00	0,00
Call on Dte. Post AG März 2024/50,00	EUX	STK	-90.000,00		EUR	0,1000	-9.000,00	0,00
Call on Dte. Telekom AG Dezember 2023/21,00	EUX	STK	-150.000,00		EUR	0,2400	-36.000,00	-0,01
Call on ENI S.p.A. Dezember 2023/15,00	EUX	STK	-200.000,00		EUR	0,7320	-146.400,00	-0,03
Call on ENI S.p.A. Dezember 2024/16,00	EUX	STK	-300.000,00		EUR	1,0405	-312.150,00	-0,06
Call on ENI S.p.A. März 2024/15,00	EUX	STK	-250.000,00		EUR	1,0625	-265.625,00	-0,05
Call on ENI S.p.A. September 2024/17,00	EUX	STK	-200.000,00		EUR	0,6290	-125.800,00	-0,03
Call on Fraport AG Frankfurt Airport Services Worldwide Juni 2024/56,00	EUX	STK	-50.000,00		EUR	3,5000	-175.000,00	-0,03
Call on Fresenius SE & Co. KGaA Dezember 2024/40,00	EUX	STK	-100.000,00		EUR	0,9400	-94.000,00	-0,02
Call on FUCHS SE -VZ- Juni 2024/42,00	EUX	STK	-76.500,00		EUR	0,7900	-60.435,00	-0,01
Call on FUCHS SE -VZ- März 2024/42,00	EUX	STK	-50.000,00		EUR	0,4900	-24.500,00	0,00
Call on Henkel AG & Co. KGaA -VZ- Dezember 2023/72,00	EUX	STK	-25.000,00		EUR	0,6500	-16.250,00	0,00
Call on KION GROUP AG Dezember 2023/48,00	EUX	STK	-90.000,00		EUR	0,1300	-11.700,00	0,00
Call on Koninklijke Philips NV Dezember 2024/28,00	EUX	STK	-85.400,00		EUR	0,3900	-33.306,00	-0,01
Call on Koninklijke Philips NV Juni 2024/24,00	EUX	STK	-80.000,00		EUR	0,5300	-42.400,00	-0,01
Call on K+S Aktiengesellschaft Juni 2024/20,00	EUX	STK	-60.000,00		EUR	0,8600	-51.600,00	-0,01
Call on LANXESS AG Dezember 2023/46,00	EUX	STK	-50.000,00		EUR	0,0100	-500,00	0,00
Call on LANXESS AG März 2024/44,00	EUX	STK	-50.000,00		EUR	0,0100	-500,00	0,00
Call on Novartis AG Dezember 2023/92,00	EUX	STK	-30.000,00		CHF	4,1000	-127.039,87	-0,03
Call on Repsol S.A. Dezember 2023/15,50	EUX	STK	-200.000,00		EUR	0,8200	-164.000,00	-0,03
Call on Roche Holding AG Genussscheine Juni 2024/280,00	EUX	STK	-6.500,00		CHF	4,1100	-27.592,44	-0,01
Call on SAP SE Dezember 2024/115,00	EUX	STK	-50.000,00		EUR	18,6600	-933.000,00	-0,19
Call on SAP SE Juni 2025/115,00	EUX	STK	-100.000,00		EUR	21,1900	-2.119.000,00	-0,42
Call on Shell Plc. Dezember 2023/32,00	EUX	STK	-95.000,00		EUR	0,5400	-51.300,00	-0,01
Call on Shell Plc. September 2024/34,00	EUX	STK	-100.000,00		EUR	1,2900	-129.000,00	-0,03
Call on Siemens AG Dezember 2023/150,00	EUX	STK	-50.000,00		EUR	1,6900	-84.500,00	-0,02
Call on Telefónica S.A. Juni 2024/4,50	EUX	STK	-250.000,00		EUR	0,0600	-15.000,00	0,00
Call on Telefónica S.A. September 2024/4,10	EUX	STK	-121.400,00		EUR	0,1800	-21.852,00	0,00
Call on TotalEnergies SE Dezember 2023/68,00	EUX	STK	-78.700,00		EUR	0,8100	-63.747,00	-0,01
Put on Allianz SE Dezember 2023/150,00	EUX	STK	-20.000,00		EUR	0,4400	-8.800,00	0,00
Put on Allianz SE Dezember 2023/180,00	EUX	STK	-20.000,00		EUR	0,8300	-16.600,00	0,00

Multi Asset Fonds Weinheim

WKN A0M80E
ISIN DE000A0M80E9

Jahresbericht
01.10.2022 - 30.09.2023

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 30.09.23	Käufe	Verkäufe	Kurs	Kurswert in EUR	% - Anteil am Fondsvermögen	
				Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum				
Put on Allianz SE März 2024/160,00	EUX	STK	-30.000,00			EUR	1,2400	-37.200,00	-0,01
Put on BASF SE März 2024/36,00	EUX	STK	-50.000,00			EUR	0,7600	-38.000,00	-0,01
Put on Bayer AG Dezember 2023/44,00	EUX	STK	-50.000,00			EUR	1,4000	-70.000,00	-0,01
Put on Bayer AG Dezember 2023/48,00	EUX	STK	-50.000,00			EUR	3,3800	-169.000,00	-0,03
Put on Bayer AG Juni 2024/44,00	EUX	STK	-60.000,00			EUR	3,4300	-205.800,00	-0,04
Put on Danone S.A. Dezember 2023/46,00	EUX	STK	-30.000,00			EUR	0,2900	-8.700,00	0,00
Put on Danone S.A. Juni 2024/52,00	EUX	STK	-50.000,00			EUR	3,0700	-153.500,00	-0,03
Put on Dte. Post AG Dezember 2024/32,00	EUX	STK	-50.000,00			EUR	1,6600	-83.000,00	-0,02
Put on Dte. Post AG Juni 2024/36,00	EUX	STK	-10.000,00			EUR	2,1700	-21.700,00	0,00
Put on Dte. Post AG März 2024/32,00	EUX	STK	-100.000,00			EUR	0,5900	-59.000,00	-0,01
Put on Dte. Post AG September 2024/32,00	EUX	STK	-50.000,00			EUR	1,3700	-68.500,00	-0,01
Put on Dte. Telekom AG Dezember 2023/16,00	EUX	STK	-200.000,00			EUR	0,0700	-14.000,00	0,00
Put on Dte. Telekom AG März 2024/17,00	EUX	STK	-200.000,00			EUR	0,2100	-42.000,00	-0,01
Put on Engie S.A. Juni 2024/13,00	EUX	STK	-200.000,00			EUR	0,7300	-146.000,00	-0,03
Put on ENI S.p.A. März 2024/12,00	EUX	STK	-100.000,00			EUR	0,1505	-15.050,00	0,00
Put on E.ON SE Dezember 2023/6,40	EUX	STK	-300.000,00			EUR	0,0200	-6.000,00	0,00
Put on E.ON SE März 2024/10,00	EUX	STK	-200.000,00			EUR	0,2500	-50.000,00	-0,01
Put on Fraport AG Frankfurt Airport Services Worldwide Juni 2024/36,00	EUX	STK	-50.000,00			EUR	0,9600	-48.000,00	-0,01
Put on FUCHS SE -VZ- März 2024/30,00	EUX	STK	-50.000,00			EUR	0,3600	-18.000,00	0,00
Put on Hannover Rück SE Dezember 2023/149,20	EUX	STK	-15.080,55			EUR	0,5200	-7.841,89	0,00
Put on Koninklijke Philips NV Juni 2024/14,00	EUX	STK	-50.000,00			EUR	0,4300	-21.500,00	0,00
Put on K+S Aktiengesellschaft Dezember 2023/16,00	EUX	STK	-100.000,00			EUR	0,4800	-48.000,00	-0,01
Put on K+S Aktiengesellschaft Dezember 2024/13,00	EUX	STK	-100.000,00			EUR	0,8900	-89.000,00	-0,02
Put on K+S Aktiengesellschaft März 2024/14,00	EUX	STK	-100.000,00			EUR	0,3800	-38.000,00	-0,01
Put on L'Air Liquide S.A. Dezember 2023/130,00	EUX	STK	-30.000,00			EUR	0,5300	-15.900,00	0,00
Put on L'Air Liquide S.A. Dezember 2024/130,00	EUX	STK	-30.000,00			EUR	3,5500	-106.500,00	-0,02
Put on L'Air Liquide S.A. Juni 2024/140,00	EUX	STK	-30.000,00			EUR	3,5200	-105.600,00	-0,02
Put on LANXESS AG März 2024/28,00	EUX	STK	-30.000,00			EUR	4,5900	-137.700,00	-0,03
Put on Merck KGaA Juni 2024/140,00	EUX	STK	-30.000,00			EUR	5,7700	-173.100,00	-0,03
Put on Merck KGaA März 2024/130,00	EUX	STK	-15.000,00			EUR	2,3400	-35.100,00	-0,01
Put on MTU Aero Engines AG Juni 2024/120,00	EUX	STK	-25.000,00			EUR	2,5700	-64.250,00	-0,01
Put on Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft AG in München Dezember 2023/260,00	EUX	STK	-15.000,00			EUR	0,5600	-8.400,00	0,00
Put on Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft AG in München März 2024/240,00	EUX	STK	-20.000,00			EUR	1,1400	-22.800,00	0,00
Put on Novartis AG Dezember 2023/72,00	EUX	STK	-20.000,00			CHF	0,1600	-3.305,10	0,00
Put on Novartis AG Dezember 2023/74,00	EUX	STK	-30.000,00			CHF	0,1700	-5.267,51	0,00
Put on Repsol S.A. Dezember 2023/13,00	EUX	STK	-200.000,00			EUR	0,1100	-22.000,00	0,00
Put on Roche Holding AG Genusscheine März 2024/240,00	EUX	STK	-10.000,00			CHF	8,7400	-90.270,61	-0,02
Put on RWE AG Juni 2024/32,00	EUX	STK	-100.000,00			EUR	1,6000	-160.000,00	-0,03
Put on Sanofi S.A. Dezember 2023/72,00	EUX	STK	-50.000,00			EUR	0,2000	-10.000,00	0,00
Put on Sanofi S.A. März 2024/84,00	EUX	STK	-50.000,00			EUR	0,9400	-47.000,00	-0,01
Put on SAP SE Dezember 2023/84,00	EUX	STK	-100.000,00			EUR	0,2100	-21.000,00	0,00
Put on SAP SE Dezember 2023/90,00	EUX	STK	-100.000,00			EUR	0,2700	-27.000,00	-0,01
Put on SAP SE Dezember 2024/105,00	EUX	STK	-100.000,00			EUR	4,7400	-474.000,00	-0,09
Put on SAP SE Juni 2024/110,00	EUX	STK	-50.000,00			EUR	4,0800	-204.000,00	-0,04
Put on SAP SE März 2024/100,00	EUX	STK	-50.000,00			EUR	1,2800	-64.000,00	-0,01
Put on SAP SE September 2024/105,00	EUX	STK	-100.000,00			EUR	3,8400	-384.000,00	-0,08
Put on Shell Plc. Dezember 2023/21,00	EUX	STK	-150.000,00			EUR	0,0400	-6.000,00	0,00
Put on Shell Plc. März 2024/21,00	EUX	STK	-100.000,00			EUR	0,1100	-11.000,00	0,00
Put on Siemens AG Dezember 2023/96,00	EUX	STK	-20.000,00			EUR	0,4200	-8.400,00	0,00
Put on Siemens AG Juni 2024/110,00	EUX	STK	-20.000,00			EUR	3,6300	-72.600,00	-0,01
Put on Siemens AG März 2024/96,00	EUX	STK	-20.000,00			EUR	1,1700	-23.400,00	0,00
Put on TotalEnergies SE Dezember 2023/40,00	EUX	STK	-100.000,00			EUR	0,1400	-14.000,00	0,00
Put on TotalEnergies SE Dezember 2023/46,00	EUX	STK	-150.000,00			EUR	0,2000	-30.000,00	-0,01
Put on TotalEnergies SE Dezember 2024/44,00	EUX	STK	-100.000,00			EUR	1,4600	-146.000,00	-0,03
Put on TotalEnergies SE März 2024/40,00	EUX	STK	-150.000,00			EUR	0,3200	-48.000,00	-0,01
Put on VINCI S.A. März 2024/80,00	EUX	STK	-30.000,00			EUR	0,6800	-20.400,00	0,00
Put on Volkswagen AG -VZ- Dezember 2024/76,00	EUX	STK	-50.000,00			EUR	3,6900	-184.500,00	-0,04
Put on Volkswagen AG -VZ- Juni 2024/84,00	EUX	STK	-40.000,00			EUR	3,4400	-137.600,00	-0,03
Put on Volkswagen AG -VZ- März 2024/84,00	EUX	STK	-40.000,00			EUR	1,5300	-61.200,00	-0,01
Put on Vonovia SE Dezember 2023/19,00	EUX	STK	-80.000,00			EUR	0,4300	-34.400,00	-0,01
Summe der Derivate auf einzelne Wertpapiere								-10.137.946,42	-1,94

Multi Asset Fonds Weinheim

WKN A0M80E
ISIN DE000A0M80E9

Jahresbericht
01.10.2022 - 30.09.2023

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 30.09.23	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
------	---------------------	-----------------------------	------------------	-----------------------------------	--------------------------------------	------	-----------------	---------------------------

Aktienindex-Derivate

Forderungen/Verbindlichkeiten

Aktienindex-Terminkontrakte

DAX Index Future Dezember 2023	EUX	EUR	Anzahl -100				1.092.500,00	0,22
Summe der Aktienindex-Derivate							1.092.500,00	0,22

Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds

Bankguthaben

EUR-Bankguthaben bei:

Commerzbank AG	EUR	15.000.000,00					15.000.000,00	2,99
Landesbank Baden-Württemberg	EUR	31.000.000,00					31.000.000,00	6,18
Volksbank Kurpfalz eG	EUR	60.000.000,00					60.000.000,00	11,95
DZ Bank AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank	EUR	59.801.139,03					59.801.139,03	11,91
Bankguthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen	EUR	34,13					34,13	0,00
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	CHF	220.009,61					227.235,71	0,05
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	GBP	14.648,44					16.893,60	0,00
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	USD	1.405.090,85					1.327.310,46	0,26
Summe der Bankguthaben							167.372.612,93	33,34
Summe der Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds							167.372.612,93	33,34

Sonstige Vermögensgegenstände

Zinsansprüche	EUR	1.688.402,40					1.688.402,40	0,34
Dividendenansprüche	EUR	58.821,12					58.821,12	0,01
Steuerrückerstattungsansprüche	EUR	387.318,93					387.318,93	0,08
Summe sonstige Vermögensgegenstände							2.134.542,45	0,43

Sonstige Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten für abzuführende Verwaltungsvergütung	EUR	-54.645,07					-54.645,07	-0,01
Sonstige Verbindlichkeiten	EUR	-112.126,03					-112.126,03	-0,02
Summe sonstige Verbindlichkeiten							-166.771,10	-0,03

Fondsvermögen

501.973.311,81 **100,00**

Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringe Differenzen entstanden sein.

Anteilwert	EUR	206,06
Umlaufende Anteile	STK	2.436.000,000

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	68,08
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	-1,80

- 1) Variabler Zinssatz
- 2) Diese Vermögensgegenstände dienen ganz oder teilweise als Sicherheit für Derivategeschäfte.

Wertpapier-, Devisenkurse, Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der nachstehenden Kurse/Marktsätze bewertet:

Wertpapierkurse	Kurse per 29.09.2023 oder letztbekannte
Alle anderen Vermögensgegenstände	Kurse per 29.09.2023
Devisenkurse	Kurse per 29.09.2023

Devisenkurse (in Mengennotiz)

Britisches Pfund	GBP	0,867100 = 1 Euro (EUR)
Norwegische Krone	NOK	11,261800 = 1 Euro (EUR)
Schweizer Franken	CHF	0,968200 = 1 Euro (EUR)
US Amerikanischer Dollar	USD	1,058600 = 1 Euro (EUR)

Marktschlüssel

A) Terminbörse	EUREX, Frankfurt
EUX	

Multi Asset Fonds Weinheim

WKN A0M80E
ISIN DE000A0M80E9

Jahresbericht
01.10.2022 - 30.09.2023

B) OTC

Over the counter

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
------	---------------------	-----------------------------------	---------------------	--------------------------	-----------------------------

Börsengehandelte Wertpapiere

Aktien

Deutschland

DE000A0LD6E6	Gerresheimer AG	STK		0,00	20.000,00
DE000ENER6Y0	Siemens Energy AG	STK		0,00	35.000,00
DE000A2GS401	Software AG	STK		0,00	50.139,00

Frankreich

FR0014008VX5	EuroAPI SAS	STK		0,00	1.743,00
FR0000120578	Sanofi S.A.	STK		0,00	40.100,00

Schweiz

CH0038389992	BB Biotech AG	STK		0,00	10.000,00
--------------	---------------	-----	--	------	-----------

Verzinsliche Wertpapiere

EUR

XS2082323630	1,000% ArcelorMittal S.A. EMTN Reg.S. v.19(2023)	EUR		0,00	2.000.000,00
XS1695284114	4,250% BayWa AG Reg.S. FRN Perp. ¹⁾	EUR		0,00	2.000.000,00
XS1591416679	2,625% K+S Aktiengesellschaft Reg.S. v.17(2023)	EUR		0,00	2.600.000,00
DE000A2YN6V1	1,875% thyssenkrupp AG EMTN Reg.S. v.19(2023)	EUR		0,00	1.500.000,00

Zertifikate

Vereinigte Staaten von Amerika

DE000A0S9GB0	Dte. Börse Commodities GmbH/Gold Unze 999 Zert. v.07(2199)	STK		0,00	100.000,00
--------------	--	-----	--	------	------------

An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere

Verzinsliche Wertpapiere

EUR

XS1945271952	4,625% SGL CARBON SE Reg.S. v.19(2024)	EUR		0,00	1.000.000,00
--------------	--	-----	--	------	--------------

Zertifikate

Deutschland

DE0005F17184	Société Générale Effekten GmbH/DAX Index DC/12.500,00 v.21(2023)	STK		0,00	50.000,00
DE000VQ86H39	Vontobel Financial Products GmbH/DAX Index DC/12.800,00 v.21(2023)	STK		0,00	10.000,00

Europäische Gemeinschaft

DE000PF43PE2	BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH/Euro Stoxx 50 Price Index DC/STK 3.200,00 v.20(2023)	STK		0,00	100.000,00
DE000DV96MG5	DZ BANK AG/Euro Stoxx 50 Price Index DC/2.600,00 v.22(2023)	STK		0,00	100.000,00
DE000DV9X6K4	DZ BANK AG/Euro Stoxx 50 Price Index DC/2.800,00 v.22(2023)	STK		0,00	100.000,00

Nicht notierte Wertpapiere

Verzinsliche Wertpapiere

USD

US06675GAS49	2,125% Banque Fédérative du Crédit Mutuel S.A. [BFCM] Reg.S. v.19(2022)	USD		0,00	330.000,00
US13607GKW32	5,245% Canadian Imperial Bank of Commerce FRN v.19(2023) ¹⁾	USD		0,00	1.000.000,00

Geldmarktfonds

KVG-eigene Geldmarktfonds

DE0009750133	UnionGeldmarktFonds	ANT		360.000,00	360.000,00
--------------	---------------------	-----	--	------------	------------

Multi Asset Fonds Weinheim

WKN A0M80E
ISIN DE000A0M80E9

Jahresbericht
01.10.2022 - 30.09.2023

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
Gruppenfremde Geldmarktfonds					
LU0099730524	DWS Institutional ESG Euro Money Market Fund	ANT		725,00	1.450,00
Investmentanteile					
KVG-eigene Investmentanteile					
DE000A1C81J5	Uninstitutional Euro Reserve Plus	ANT		0,00	365.000,00
Gruppenfremde Investmentanteile					
LU1587985497	Bellevue Funds Lux - Bellevue Asia Pacific Healthcare	ANT		0,00	45.000,00
LU0273147834	DWS Invest Global Agribusiness	ANT		0,00	40.000,00
DE0002635281	iShares EURO STOXX Select Dividend 30 (DE)	ANT		0,00	475.000,00
IE00B2NPKV68	iShares II Plc. - JPMorgan \$ Emerging Markets Bond UCITS ETF	ANT		0,00	70.000,00
DE000A0F5UH1	iShares STOXX Global Select Dividend 100 UCITS ETF DE	ANT		0,00	100.000,00
IE00BKFT854	KBI Fund ICAV-KBI Global Sustainable Infrastructure Fund	ANT		0,00	657.000,00
LU2145462722	Robeco Capital Growth Funds - Robecosam Smart Energy Equities	ANT		0,00	49.000,00
LU0292106241	Xtrackers ShortDAX Daily Swap UCITS ETF	ANT		0,00	800.000,00

Derivate

(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

Terminkontrakte

Aktienindex-Terminkontrakte

Verkaufte Kontrakte

Basiswert(e) DAX Index	EUR	114.331
------------------------	-----	---------

Optionsrechte

Wertpapier-Optionsrechte

Optionsrechte auf Aktien

Verkaufte Kaufoptionen (Call)

Basiswert(e) BB Biotech AG, ENI S.p.A., Gerresheimer AG, K+S Aktiengesellschaft, Sanofi S.A., SAP SE, Shell Plc., TotalEnergies SE	EUR	1.755
--	-----	-------

Verkaufte Verkaufsoptionen (Put)

Basiswert(e) K+S Aktiengesellschaft, L'Air Liquide S.A., Linde Plc., Merck KGaA, Repsol S.A., SAP SE, TotalEnergies SE	EUR	2.353
--	-----	-------

1) Variabler Zinssatz

Sonstige Erläuterungen

Informationen über Transaktionen im Konzernverbund

Wertpapiergeschäfte werden grundsätzlich nur mit Kontrahenten getätigt, die durch das Fondsmanagement in eine Liste genehmigter Parteien aufgenommen wurden, deren Zusammensetzung fortlaufend überprüft wird. Dabei stehen Kriterien wie die Ausführungsqualität, die Höhe der Transaktionskosten, die Researchqualität und die Zuverlässigkeit bei der Abwicklung von Wertpapierhandelsgeschäften im Vordergrund. Darüber hinaus werden die jährlichen Geschäftsberichte der Kontrahenten eingesehen.

Der Anteil der Wertpapiertransaktionen, die im Berichtszeitraum vom 1. Oktober 2022 bis 30. September 2023 für Rechnung der von der Union Investment Privatfonds GmbH verwalteten Publikumsfonds mit im Konzernverbund stehenden oder über wesentliche Beteiligungen verbundene Unternehmen ausgeführt wurden, betrug 9,80 Prozent. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 18.574.153.360,11 Euro.

Multi Asset Fonds Weinheim

WKN A0M80E
ISIN DE000A0M80E9

Jahresbericht
01.10.2022 - 30.09.2023

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR 113.987.458,93

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

DZ Bank AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank, Frankfurt

Vorstehende Positionen können auch reine Finanzkommissionsgeschäfte über börsliche Derivate betreffen, die zumindest aus Sicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht bei der Wahrnehmung von Meldepflichten so berücksichtigt werden sollen, als seien sie Derivate.

	Kurswert
Gesamtbetrag der i.Z.m. Derivaten von Dritten gewährten Sicherheiten:	EUR 1.305.000,00
Davon:	
Bankguthaben	EUR 1.305.000,00
Schuldverschreibungen	EUR 0,00
Aktien	EUR 0,00
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (In %)	68,08
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (In %)	-1,80

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Investmentvermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

Gemäß § 10 Derivateverordnung wurden für das Investmentvermögen nachstehende potenzielle Risikobeträge für das Marktrisiko im Berichtszeitraum ermittelt.

Kleinster potenzieller Risikobetrag: 1,83 %

Größter potenzieller Risikobetrag: 4,66 %

Durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag: 2,90 %

Risikomodell, das gemäß § 10 Derivateverordnung verwendet wurde

- Monte-Carlo-Simulation

Parameter, die gemäß § 11 Derivateverordnung verwendet wurden

- Haltedauer: 10 Tage; Konfidenzniveau: 99%; historischer Beobachtungszeitraum: 1 Jahr (gleichgewichtet)

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

Gemäß der Derivateverordnung muss ein Investmentvermögen, das dem qualifizierten Ansatz unterliegt, ein derivatereis Vergleichsvermögen nach § 9 der Derivateverordnung zugeordnet werden, sofern die Grenzauslastung nach § 7 Absatz 1 der Derivateverordnung ermittelt wird. Die Zusammensetzung des Vergleichsvermögens muss den Anlagebedingungen und den Angaben des Verkaufsprospektes und des Basisinformationsblattes zu den Anlagezielen und der Anlagepolitik des Investmentvermögens entsprechen sowie die Anlagegrenzen des Kapitalanlagegesetzbuches mit Ausnahme der Ausstellergrenzen nach den §§ 206 und 207 des Kapitalanlagegesetzbuches einhalten.

Das Vergleichsvermögen setzt sich folgendermaßen zusammen

50% MSCI WORLD / 50% STOXX Europe 600

Das durch Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte erzielte Exposure EUR 0,00

Die Vertragspartner der Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte

n.a.

	Kurswert
Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften von Dritten gewährten Sicherheiten:	EUR 0,00
Davon:	
Bankguthaben	EUR 0,00
Schuldverschreibungen	EUR 0,00
Aktien	EUR 0,00

Zusätzliche Angaben zu entgegengenommenen Sicherheiten bei Derivaten

Emittenten oder Garanten, deren Sicherheiten mehr als 20% des Wertes des Fonds ausgemacht haben:

n.a.

Erträge aus Wertpapier-Darlehen inklusive der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren inkl. Ertragsausgleich EUR 0,00

Erträge aus Pensionsgeschäften inklusive der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren inkl. Ertragsausgleich EUR 0,00

Angaben zu § 35 Abs. 3 Nr. 6 Derivateverordnung

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft tätigt Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte selbst.

Multi Asset Fonds Weinheim

WKN A0M80E
ISIN DE000A0M80E9

Jahresbericht
01.10.2022 - 30.09.2023

Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	206,06
Umlaufende Anteile	STK	2.436.000,000

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Soweit ein Vermögensgegenstand an mehreren Märkten gehandelt wurde, war grundsätzlich der letzte verfügbare handelbare Kurs des Marktes mit der höchsten Liquidität maßgeblich. Für Vermögensgegenstände, für welche kein handelbarer Kurs ermittelt werden konnte, wurde der von dem Emittenten des betreffenden Vermögensgegenstandes oder einem Kontrahenten oder sonstigen Dritten ermittelte und mitgeteilte Verkehrswert verwendet, sofern dieser Wert mit einer zweiten verlässlichen und aktuellen Preisquelle validiert werden konnte. Die dabei zugrunde gelegten Regularien wurden dokumentiert.

Für Vermögensgegenstände, für welche kein handelbarer Kurs ermittelt werden konnte und für die auch nicht mindestens zwei verlässliche und aktuelle Preisquellen ermittelt werden konnten, wurden die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich nach sorgfältiger Einschätzung und geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergaben. Unter dem Verkehrswert ist dabei der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern getauscht werden könnte. Die dabei zum Einsatz kommenden Bewertungsverfahren wurden ausführlich dokumentiert und werden in regelmäßigen Abständen auf ihre Angemessenheit überprüft.

Anteile an inländischen Investmentvermögen, EG-Investmentanteile und ausländische Investmentanteile werden mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis oder bei ETFs mit dem aktuellen Börsenkurs bewertet.

Bankguthaben werden zum Nennwert und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Festgelder werden zum Nennwert bewertet und sonstige Vermögensgegenstände zu ihrem Markt- bzw. Nennwert.

Für Unternehmensbeteiligungen wird zum Zeitpunkt des Erwerbs als Verkehrswert der Kaufpreis einschließlich der Anschaffungsnebenkosten angesetzt. Der Verkehrswert von Unternehmensbeteiligungen wird spätestens nach Ablauf von zwölf Monaten nach Erwerb bzw. nach der letzten Bewertung auf Grundlage der von den Gesellschaften oder Dritten nach gängigen Bewertungsverfahren ermittelten Unternehmenswerte beurteilt und erneut ermittelt.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Investmentvermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Investmentvermögens aus; sie ist als Prozentsatz auszuweisen.

Gesamtkostenquote	0,53 %
-------------------	--------

Die Gesamtkostenquote stellt eine einzige Zahl dar, die auf den Zahlen des Berichtszeitraums vom 01.10.2022 bis 30.09.2023 basiert. Sie umfasst - gemäß EU-Verordnung Nr. 583/2010 sowie § 166 Abs. 5 KAGB - sämtliche vom Investmentvermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Investmentvermögens. Die Gesamtkostenquote enthält nicht die Transaktionskosten. Sie kann von Jahr zu Jahr schwanken.

Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes ¹⁾	0,00 %
---	---------------

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen inkl. Ertragsausgleich	EUR	-609.585,29
Davon für die Kapitalverwaltungsgesellschaft		0,00 %
Davon für die Verwahrstelle		25,78 %
Davon für Dritte		125,43 %

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft erhält keine Rückvergütungen der aus dem Investmentvermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft gewährt keine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Investmentvermögen an sie geleisteten Vergütung.

Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge, die dem Investmentvermögen für den Erwerb und die Rücknahme von Investmentanteilen berechnet wurden:

Für die Investmentanteile wurde dem Investmentvermögen K E I N Ausgabeaufschlag/Rücknahmeabschlag in Rechnung gestellt.

Verwaltungsvergütungssatz für im Investmentvermögen gehaltene Investmentanteile

DE000A0F5UH1 iShares STOXX Global Select Dividend 100 UCITS ETF DE (0,45 %)
 DE000A0M80M2 Unifavorit: Aktien I (0,70 %) ²⁾
 DE000A0Q4R36 iShares STOXX Europe 600 Health Care UCITS ETF DE (0,46 %)
 DE000A1C81J5 UniInstitutional Euro Reserve Plus (0,10 %)
 DE0002635281 iShares EURO STOXX Select Dividend 30 (DE) (n.a.)
 DE0005933923 iShares MDAX UCITS ETF DE (0,51 %)
 DE0009750133 UnionGeldmarktFonds (0,30 %) ²⁾
 IE00BFWXDY69 Franklin Euro Short Maturity UCITS ETF (0,15 %)
 IE00BHWQNN83 Comgest Growth PLC - Europe Opportunities (1,00 %)
 IE00BKFT854 KBI Fund ICAV-KBI Global Sustainable Infrastructure Fund (0,75 %)
 IE00B2NPKV68 iShares II Plc. - JPMorgan \$ Emerging Markets Bond UCITS ETF (0,45 %)
 LU0099730524 DWS Institutional ESG Euro Money Market Fund (0,09 %)
 LU0273147834 DWS Invest Global Agribusiness (0,75 %)
 LU0292106241 Xtrackers ShortDAX Daily Swap UCITS ETF (0,40 %)
 LU0335102843 Nordea 1 SICAV - Nordic Equity Fund (0,75 %)
 LU0415392678 Bellevue Funds Lux - Bellevue Biotech (0,90 %)
 LU1587985497 Bellevue Funds Lux - Bellevue Asia Pacific Healthcare (0,90 %)
 LU1769938041 DWS Invest - CROCI Euro (1,00 %)
 LU1811048054 Bellevue Funds Lux - Bellevue Digital Health (0,80 %)
 LU1819529030 GAM Multistock - Swiss Small & Mid Cap Equity (0,65 %)
 LU2145462722 Robeco Capital Growth Funds - Robecosam Smart Energy Equities (0,80 %)

Wesentliche sonstige Erträge inkl. Ertragsausgleich ³⁾	EUR	0,00
--	------------	-------------

Wesentliche sonstige Aufwendungen inkl. Ertragsausgleich ³⁾	EUR	-609.585,29
Pauschalgebühr	EUR	-609.585,29

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände):	EUR	232.660,49
--	------------	-------------------

Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung (§ 134c Abs. 4 Nr. 3 AktG)

Wir sind überzeugt, dass die Nachhaltigkeit langfristig einen wesentlichen Einfluss auf die Wertentwicklung des Unternehmens haben kann. Unternehmen mit defizitären Nachhaltigkeitsstandards sind deutlich anfälliger für Reputationsrisiken, Regulierungsrisiken, Ereignisrisiken und Klagerisiken. Aspekte im Bereich ESG (Environmental, Social and Governance) können erhebliche Auswirkungen auf das operative Geschäft, auf den Marken- bzw. Unternehmenswert und auf das Fortbestehen der Unternehmung haben und sind somit wichtiger Bestandteil unseres Investmentprozesses. Insbesondere die Transformation eines Unternehmens hat bei uns einen hohen Stellenwert. Es gibt Unternehmen, bei denen für uns als nachhaltiger Investor keine Perspektiven erkennbar sind, die entweder ihr Geschäftsmodell nicht an nachhaltige Mindeststandards anpassen können oder wollen. Diese Unternehmen sind für uns als Investor schlicht uninteressant. Es gibt aber auch Unternehmen, die sich auf den Weg gemacht haben, um mit Blick auf Nachhaltigkeitskriterien besser zu werden oder ihr Geschäftsmodell anzupassen. Es ist für uns essenziell, auf diese Unternehmen zu setzen, die sich verbessern möchten, und sie durch Engagement auf diesem Weg zu begleiten.

Für die Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung des Investments bei der Anlageentscheidung werden neben dem Geschäftsmodell der Zielgesellschaft insbesondere deren Geschäftsberichte und Finanzkennzahlen sowie sonstige Meldungen herangezogen, die Informationen zu finanziellen und nicht finanziellen Leistungen der Gesellschaft enthalten. Diese Kriterien werden in unserem Portfoliomanagement fortlaufend überwacht. Darüber hinaus berücksichtigt Union Investment im Interesse ihrer Kunden bei der Anlageentscheidung die gültigen BVI-Wohlverhaltensregeln und den Corporate Governance Kodex. Diese Richtlinien finden Anwendung in sämtlichen Fonds, bei denen Union Investment die vollständige Wertschöpfungskette im Investmentprozess verantwortet.

Angaben zum Einsatz von Stimmrechtsberatern (§ 134c Abs. 4 Nr. 4 AktG)

Den Einsatz von Stimmrechtsberatern beschreibt die Gesellschaft in den Abstimmungsrichtlinien (Proxy Voting Policy), welche unter folgendem Link zu finden ist: <https://institutional.union-investment.de/startseite-de/Ueber-uns/Richtlinien.html>.

Angaben zur Handhabung von Wertpapierleihe (§134c Abs. 4 Nr. 5 AktG)

Die Handhabung der Wertpapierleihe im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften erfolgt gemäß den gesetzlichen Vorschriften nach §§200 ff. KAGB.

Angaben zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten (§134c Abs. 4 Nr. 5 AktG)

Den Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung beschreibt die Gesellschaft im Abschnitt 7 der Union Investment Engagement Policy, welche unter folgendem Link zu finden ist: <https://institutional.union-investment.de/startseite-de/Ueber-uns/Richtlinien.html>.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Allgemeine Informationen über die grundlegenden Merkmale der Vergütungspolitik

In der Union Investment Privatfonds GmbH kommen Vergütungssysteme zur Anwendung, welche sich folgendermaßen untergliedern:

- 1) Tarif-Vergütungssystem
- 2) außertarifliches Vergütungssystem für Nicht-Risk-Taker
- 3) außertarifliches Vergütungssystem für Risk-Taker

Zu 1) Tarif-Vergütungssystem:

Das Vergütungssystem orientiert sich an dem Tarifvertrag für öffentliche und private Banken. Das Jahresgehalt der Tarifmitarbeiter setzt sich folgendermaßen zusammen:

- Grundgehalt (aufgeteilt auf zwölf Monate)
- tarifliche & freiwillige Sonderzahlungen

Zu 2) außertarifliches Vergütungssystem für Nicht-Risk-Taker:

Das AT-Vergütungssystem besteht aus folgenden Vergütungskomponenten:

- Grundgehalt (aufgeteilt auf zwölf Monate)
- kurzfristige variable Vergütungselemente
- langfristige variable Vergütungselemente (für leitende Angestellte)

Zu 3) außertarifliches Vergütungssystem für Risk-Taker:

- Das Grundgehalt wird in zwölf gleichen Teilen ausgezahlt.
- Die Risikoträger erhalten neben dem Grundgehalt künftig eine variable Vergütung nach dem "Risk-Taker-Modell".

Das "Risk-Taker Modell" beinhaltet einen mehrjährigen Bemessungszeitraum sowie eine zeitverzögerte Auszahlung der variablen Vergütung. Ein Teil der variablen Vergütung wird in sogenannten CO-Investments ausgezahlt, ein weiterer Teil wird in Form von Deferrals gewährt. Ziel ist es, die Risikobereitschaft der Risk-Taker zu reduzieren, in dem sowohl in die Vergangenheit als auch in die Zukunft langfristige Zeiträume für die Bemessung bzw. Auszahlung einfließen.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr von der Kapitalverwaltungsgesellschaft gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	77.700.000,00
Davon feste Vergütung	EUR	44.300.000,00
Davon variable Vergütung ⁴⁾	EUR	33.400.000,00
Zahl der Mitarbeiter der Kapitalverwaltungsgesellschaft		521
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr von der Kapitalverwaltungsgesellschaft gezahlten Vergütung an Risk-Taker	EUR	6.100.000,00
Zahl der Führungskräfte		9
Vergütung der Führungskräfte	EUR	6.100.000,00
Zahl der Mitarbeiter		0
Vergütung der Mitarbeiter	EUR	0,00

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter der Auslagerungsunternehmen.

Die Auslagerungsunternehmen haben folgende Informationen veröffentlicht bzw. mitgeteilt:

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der Auslagerungsunternehmen gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	88.900.000,00
davon feste Vergütung	EUR	59.800.000,00
davon variable Vergütung	EUR	29.100.000,00
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00
Zahl der Mitarbeiter der Auslagerungsunternehmen		684

Angaben zu wesentlichen Änderungen gem. § 101 Abs. 3 Nr. 3 KAGB

Im abgelaufenen Berichtszeitraum haben sich keine wesentlichen Änderungen ergeben.

Zusätzliche Informationen

Prozentualer Anteil der schwer liquidierbaren Vermögensgegenstände, für die besondere Regelungen gelten	0,00 %
---	--------

Angaben zu den neuen Regelungen zum Liquiditätsmanagement gem. § 300 Abs. 1 Nr. 2 KAGB

Im abgelaufenen Berichtszeitraum haben sich keine neuen Regelungen zum Liquiditätsmanagement ergeben.

Angaben zum Risikoprofil und dem eingesetzten Risikomanagementsystem gemäß § 300 Abs. 1 Nr. 3 KAGB

Angaben zum Risikoprofil

Zur Ermittlung der Sensitivitäten des Portfolios des Investmentvermögens gegenüber den Hauptrisiken werden regelmäßig Stresstests durchgeführt sowie Risikokennzahlen wie der Value at Risk berechnet.

Im abgelaufenen Berichtszeitraum wurden die festgelegten Risikolimits für das Investmentvermögen nicht überschritten.

Angaben zum eingesetzten Risikomanagement-System

Das Risikomanagement-System der Kapitalverwaltungsgesellschaft (KVG) ist ein fortlaufender Prozess, der die Gesamtheit aller organisatorischen Maßnahmen und Regelungen zur Identifizierung, Bewertung, Überwachung und Steuerung von Risiken umfasst, denen jedes von ihr verwaltete Investmentvermögen ausgesetzt ist oder sein kann. Das Risikomanagement-System ist gemäß den Aufsichtsrechtlichen Anforderungen organisiert. Als zentrale Komponente des Risikomanagement-Systems ist eine ständige Risikomanagement-Funktion eingerichtet. Vorrangige Aufgabe dieser Funktion ist die Gestaltung der Risikopolitik des Investmentvermögens, die Risiko-Überwachung und die Risiko-Messung, um sicherzustellen, dass das Risikoniveau laufend dem Risikoprofil des Investmentvermögens entspricht.

Die ständige Risikomanagement-Funktion hat die nötige Autorität, Zugang zu allen relevanten Informationen und informiert regelmäßig die Geschäftsleitung der KVG.

Die Risikomanagement-Funktion ist von den operativen Einheiten funktional und hierarchisch getrennt. Die Funktionstrennung ist bis hin zur Geschäftsleitung der KVG sichergestellt.

Die Risikomanagement-Grundsätze sind angemessen dokumentiert und geben Aufschluss über die zur Messung und Steuerung von Risiken eingesetzten Maßnahmen und Verfahren, die

Schutzvorkehrungen zur Sicherung einer unabhängigen Tätigkeit der Risikomanagement-Funktion, die für die Steuerung von Risiken eingesetzten Techniken sowie die Einzelheiten der

Zuständigkeitsverteilung innerhalb der KVG für Risikomanagement- und operationelle Verfahren.

Die Wirksamkeit der Risikomanagement-Grundsätze wird jährlich von der internen Revision überprüft.

Angaben zur Änderung des max. Umfangs des Leverage § 300 Abs. 2 Nr. 1 KAGB

Festgelegtes Höchstmaß für Leverage-Umfang nach Bruttomethode	800,00 %
Tatsächlicher Leverage-Umfang nach Bruttomethode	94,85 %
Festgelegtes Höchstmaß für Leverage-Umfang nach Commitmentmethode	300,00 %
Tatsächlicher Leverage-Umfang nach Commitmentmethode	78,16 %

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

n.a.

Angabe gemäß Verordnung (EU) 2020/852 über die Einrichtung eines Rahmens zur Erleichterung nachhaltiger Investitionen („Taxonomie-Verordnung“)

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

- 1) Der prozentuale Ausweis kann von anderen Informations-Dokumenten innerhalb der Union Investment Gruppe abweichen.
- 2) Für diesen Investmentanteil kann eventuell eine erfolgsabhängige Vergütung berechnet werden.
- 3) Wesentliche sonstige Erträge (und sonstige Aufwendungen) i.S.v. § 16 Abs. 1 Nr. 3 Buchst. e) KARBV sind solche Erträge (Aufwendungen), die mindestens 20 % der Position "sonstige" Erträge ("sonstige" Aufwendungen) ausmachen und die "sonstige" Erträge ("sonstige" Aufwendungen) 10 % der Erträge (Aufwendungen) übersteigen.
- 4) Die variable Vergütung bezieht sich auf Zahlungen, die im Jahr 2022 geflossen sind.

Zusätzliche Anhangangaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

	Wertpapier-Darlehen	Pensionsgeschäfte	Total Return Swaps
Verwendete Vermögensgegenstände			
absolut	n.a.	n.a.	n.a.
in % des Fondsvermögen	n.a.	n.a.	n.a.
Zehn größte Gegenparteien ¹⁾			
1. Name	n.a.	n.a.	n.a.
1. Bruttovolumen offene Geschäfte	n.a.	n.a.	n.a.
1. Sitzstaat	n.a.	n.a.	n.a.
Art(en) von Abwicklung und Clearing (z.B. zweiseitig, dreiseitig, Central Counterparty)			
	n.a.	n.a.	n.a.
Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)			
unter 1 Tag	n.a.	n.a.	n.a.
1 Tag bis 1 Woche (= 7 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
1 Woche bis 1 Monat (= 30 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
1 bis 3 Monate	n.a.	n.a.	n.a.
3 Monate bis 1 Jahr (= 365 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
über 1 Jahr	n.a.	n.a.	n.a.
unbefristet	n.a.	n.a.	n.a.
Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten			
Arten	n.a.	n.a.	n.a.
Qualitäten ²⁾	n.a.	n.a.	n.a.
Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten			
	n.a.	n.a.	n.a.
Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)			
unter 1 Tag	n.a.	n.a.	n.a.
1 Tag bis 1 Woche (= 7 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
1 Woche bis 1 Monat (= 30 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
1 bis 3 Monate	n.a.	n.a.	n.a.
3 Monate bis 1 Jahr (= 365 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
über 1 Jahr	n.a.	n.a.	n.a.
unbefristet	n.a.	n.a.	n.a.
Ertrags- und Kostenanteile inkl. Ertragsausgleich			
Ertragsanteil des Fonds			
absolut	n.a.	n.a.	n.a.
in % der Bruttoerträge	n.a.	n.a.	n.a.
Kostenanteil des Fonds	n.a.	n.a.	n.a.
davon Kosten an Kapitalverwaltungsgesellschaft / Ertragsanteil der Kapitalverwaltungsgesellschaft			
absolut	n.a.	n.a.	n.a.
in % der Bruttoerträge	n.a.	n.a.	n.a.
davon Kosten an Dritte / Ertragsanteil Dritter			
absolut	n.a.	n.a.	n.a.
in % der Bruttoerträge	n.a.	n.a.	n.a.
Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps (absoluter Betrag)			
			n.a.

Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps

Verleihte Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds

n.a.

Zehn größte Sicherheitenaussteller, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps³⁾

1. Name	n.a.
1. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	n.a.

Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps

keine wiederangelegten Sicherheiten;
gemäß Verkaufsprospekt ist bei Bankguthaben eine Wiederanlage zu 100% möglich

Verwahrer / Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

Gesamtzahl Verwahrer / Kontoführer	0
------------------------------------	---

Verwahrart begebener Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

In % aller begebenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps	
gesonderte Konten / Depots	n.a.
Sammelkonten / Depots	n.a.
andere Konten / Depots	n.a.
Verwahrart bestimmt Empfänger	n.a.

- 1) Es werden nur die tatsächlichen Gegenparteien des Sondervermögens aufgelistet. Die Anzahl dieser Gegenparteien kann weniger als zehn betragen.
- 2) Es werden nur Vermögensgegenstände als Sicherheit genommen, die für das Sondervermögen nach Maßgabe des Kapitalanlagegesetzbuches erworben werden dürfen. Neben ggf. Bankguthaben handelt es sich um hochliquide Vermögensgegenstände, die an einem liquiden Markt mit transparenter Preisfeststellung gehandelt werden. Die gestellten Sicherheiten werden von Emittenten mit einer hohen Kreditqualität ausgegeben. Diese Sicherheiten sind in Bezug auf Länder, Märkte und Emittenten angemessen risikodiversifiziert. Weitere Informationen zu Sicherheitenanforderungen befinden sich in dem Verkaufsprospekt des Fonds/Teilfonds.
- 3) Es werden nur die tatsächlichen Sicherheitenaussteller des Sondervermögens aufgelistet. Die Anzahl dieser Sicherheitenaussteller kann weniger als zehn betragen.

- Geschäftsführung -

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Union Investment Privatfonds GmbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens Multi Asset Fonds Weinheim – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2022 bis zum 30. September 2023, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2022 bis zum 30. September 2023 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Union Investment Privatfonds GmbH (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die Publikation "Jahresbericht" – ohne weitergehende Querverweise auf externe Informationen –, mit Ausnahme des geprüften Jahresberichts nach § 7 KARBV sowie unseres Vermerks.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlußfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht nach § 7 KARBV oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht nach § 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, 15. Januar 2024

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Stefan Peetz
Wirtschaftsprüfer

ppa. Dinko Grgat
Wirtschaftsprüfer

Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger

Anpassung des Aktiengewinns wegen des EuGH-Urteils in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH und der Rechtsprechung des BFH zu § 40a KAGG

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH (C-377/07) entschieden, dass die Regelung im KStG für den Übergang vom Körperschaftsteuerlichen Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren in 2001 europarechtswidrig ist. Das Verbot für Körperschaften, Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an ausländischen Gesellschaften nach § 8b Absatz 3 KStG steuerwirksam geltend zu machen, galt nach § 34 KStG bereits in 2001, während dies für Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an inländischen Gesellschaften erst in 2002 galt. Dies widerspricht nach Auffassung des EuGH der Kapitalverkehrsfreiheit.

Der Bundesfinanzhof (BFH) hat mit Urteil vom 28. Oktober 2009 (Az. I R 27/08) entschieden, dass die Rs. STEKO grundsätzlich Wirkungen auf die Fondsanlage entfaltet. Mit BMF-Schreiben vom 01.02.2011 „Anwendung des BFH-Urteils vom 28. Oktober 2009 - I R 27/08 beim Aktiengewinn ("STEKO-Rechtsprechung)“ hat die Finanzverwaltung insbesondere dargelegt, unter welchen Voraussetzungen nach ihrer Auffassung eine Anpassung eines Aktiengewinns aufgrund der Rs. STEKO möglich ist.

Der BFH hat zudem mit den Urteilen vom 25.6.2014 (I R 33/09) und 30.7.2014 (I R 74/12) im Nachgang zum Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Dezember 2013 (1 BvL 5/08, BGBl I 2014, 255) entschieden, dass Hinzurechnungen von negativen Aktiengewinnen aufgrund des § 40a KAGG i. d. F. des StSenkG vom 23. Oktober 2000 in den Jahren 2001 und 2002 nicht zu erfolgen hatten und dass steuerfreie positive Aktiengewinne nicht mit negativen Aktiengewinnen zu saldieren waren. Soweit also nicht bereits durch die STEKO-Rechtsprechung eine Anpassung des Anleger-Aktiengewinns erfolgt ist, kann ggf. nach der BFH-Rechtsprechung eine entsprechende Anpassung erfolgen. Die Finanzverwaltung hat sich hierzu bislang nicht geäußert.

Im Hinblick auf mögliche Maßnahmen aufgrund der BFH-Rechtsprechung empfehlen wir Anlegern mit Anteilen im Betriebsvermögen, einen Steuerberater zu konsultieren.

Nutzen Sie die Vorteile einer Wiederanlage Ihrer Erträge aus Investmentvermögen (Fonds) von Union Investment

Wiederanlage der Erträge im UnionDepot

Bei ausschüttenden Fonds von Union Investment erfolgt im UnionDepot automatisch eine Wiederanlage der Erträge (reduziert um die evtl. abgeführten Steuern). Am Ausschüttungstag werden die Erträge zum Anteilwert des jeweiligen Fonds ohne Ausgabeaufschlag wieder angelegt.

Wiederanlage des Steuerabzuges im UnionDepot

Auch die Höhe des Steuerabzuges aus einer Ausschüttung oder aus der Vorabpauschale kann zu denselben Konditionen wieder ins UnionDepot eingezahlt werden. Dies gilt jedoch nur bei ausschüttenden Fonds von Union Investment und ist innerhalb folgender Fristen möglich:

- bei Fonds von Union Investment mit Geschäftsjahresende am 30. September bis zum letzten Handelstag im Dezember desselben Jahres,
- bei Fonds von Union Investment mit Geschäftsjahresende am 31. März bis zum letzten Handelstag im Juni desselben Jahres.
- für die Vorabpauschale ist eine Wiederanlage innerhalb von sechs Wochen möglich.

Wiederanlage im Bankdepot

Bei ausschüttenden Fonds, deren Anteile im Depot einer (Dritt-)Bank verwahrt werden, werden die Erträge nicht automatisch wieder angelegt, sondern dem Anleger auf ein von ihm angegebenes Referenzkonto überwiesen. Bei Fonds mit Ausgabeaufschlag kann der Anleger die erhaltenen Erträge in der Regel innerhalb einer bestimmten Frist im Bankdepot vergünstigt wieder anlegen.

Inhaberanteilscheine („effektive Stücke“) sowie deren noch nicht fällige Gewinnanteilscheine wurden gemäß § 358 Abs. 3 S. 1 KAGB mit Ablauf des 31.12.2016 kraftlos. Die Rechte der hiervon betroffenen Anleger wurden statt dessen in einer Sammelurkunde verbrieft. Die Eigentümer der Anteilscheine wurden entsprechend ihrem Anteil am Fondsvermögen Miteigentümer an dieser Sammelurkunde. Sie können ihre kraftlosen Anteilscheine sowie dazu gehörige Kupons bei der Verwahrstelle des Fonds zur Gutschrift auf ein Depotkonto einreichen.

Kapitalverwaltungsgesellschaft

Union Investment Privatfonds GmbH
60070 Frankfurt am Main
Postfach 16 07 63
Telefon 069 2567-0

LEI: 529900GA24GZU77QD356

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
EUR 24,462 Millionen

Eigenmittel:
EUR 916,135 Millionen

(Stand: 31. Dezember 2022)

Registergericht

Amtsgericht Frankfurt am Main HRB 9073

Aufsichtsrat

Hans Joachim Reinke
Vorsitzender
(Vorsitzender des Vorstandes der
Union Asset Management Holding AG,
Frankfurt am Main)

Dr. Frank Engels
Stv. Vorsitzender
(Mitglied des Vorstandes
Union Asset Management Holding AG,
Frankfurt am Main)

Jörg Frese
(unabhängiges Mitglied des Aufsichtsrates
gemäß § 18 Absatz 3 KAGB)

Prof. Dr. Bernd Raffelhüschen
(unabhängiges Mitglied des Aufsichtsrates
gemäß § 18 Absatz 3 KAGB)

Catharina Heidecke
Arbeitnehmervertreterin

Wolfgang Nett
Arbeitnehmervertreter

Geschäftsführer

Benjardin Gärtner
Klaus Riester
Jochen Wiesbach

Angaben über außerhalb der Gesellschaft ausgeübte Hauptfunktionen der Aufsichtsräte und Geschäftsführer

Hans Joachim Reinke ist stellvertretender Vorsitzender des
Aufsichtsrates der Union Investment Institutional GmbH und
stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union
Investment Real Estate GmbH.

Dr. Frank Engels ist stellvertretender Vorsitzender des
Aufsichtsrates der Union Investment Institutional Property GmbH.

Gesellschafter

Union Asset Management Holding AG,
Frankfurt am Main

Verwahrstelle

DZ BANK AG
Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank
Platz der Republik
60265 Frankfurt am Main
Sitz: Frankfurt am Main

gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
EUR 4.926 Millionen

Eigenmittel:
EUR 20.953 Millionen

(Stand: 31. Dezember 2022)

Abschluss- und Wirtschaftsprüfer

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Friedrich-Ebert-Anlage 35-37
60327 Frankfurt am Main

Stand 30. September 2023,
soweit nicht anders angegeben

Union Investment Privatfonds GmbH
Weißfrauenstraße 7
60311 Frankfurt am Main
Telefon 069 2567-7652
Telefax 069 2567-2570
E-Mail: institutional@union-investment.de
[Besuchen Sie unsere Webseite:
institutional.union-investment.de](http://institutional.union-investment.de)